

11

## ZÄMEGOLAUF

Im Oktober startet das Bewegungs-Angebot für Menschen ab 60.

22

## GEWERBE

Der Volg-Laden kehrt zum NeuhoF zurück.

37

## ANGETROFFEN

Mentalist Severino Negri vom Lützelsee



Solaranlagen & Batteriespeicher aus Bubikon

«Alles-Inklusive»



v.l.: Christian Walliker, Thomas Wirth, Arbnora Tafa (Gemeindeschreiberin), Andreas Sprenger (Gemeindepräsident), Thomas Etter, Marcel Beerli, Patrick Ender, Daniel Wenger, Adis Merdzanovic (Stv. Gemeindeschreiber). Bild: Gemeinde

## «Ähreposcht-Bänkli» im Ghei

Ein Bänkli mit Aussicht – und viel Platz für neue Geschichten: Im Ghei lädt seit Kurzem das «Ähreposcht-Bänkli» zum Verweilen, Durchatmen und Austauschen ein. Möglich macht es die Sitzbank-Patenschaft des Verkehrsvereins. Am 11. August wurde die Sitzbank feierlich eingeweiht. Die erste Geschichte ist damit geschrieben – und vielleicht hilfst du uns dabei, weitere zu schreiben? Mehr darüber auf Seite 38.

Redaktion

# Der Gemeinderat ist gestartet

Am 1. Juli 2026 nahmen die Mitglieder des Hombrechtiker Gemeinderats ihre Arbeit für die neue Amtsperiode auf. Das siebenköpfige Gremium zählt zwei neue Mitglieder, darunter den neuen Gemeindepräsidenten Andy Sprenger.

Zur ersten Amtshandlung gehört jeweils die Wahl bzw. Bestätigung von Funktionen und die Regelung der Zuständigkeiten. Dies fand am 30. Juni im Rahmen eines ersten Treffens im Kollegium statt. Daniel Wenger leitet wie bisher das Ressort Finanzen+Liegenschaften,

Christian Walliker betreut weiterhin das Ressort Sicherheit und Patrick Ender amtiert als Schulpräsident.

Eine Veränderung gibt es im Ressort Hochbau+Planung: Dieses übernimmt der neu Gewählte Marcel Beerli.

Thomas Wirth führt neu das Ressort Gesellschaft.

Gemeindepräsident Andy Sprenger erzählt im Interview auf Seite 2, was seine Ziele für Hombrechtikon sind.

Redaktion

Anzeige

Erneuerbare Energien  
projektiert, gebaut & gewartet



 **SolarSYS**

055 264 20 65  
www.solarsys.ch



# «Rückmeldungen sind immer willkommen»

**Der Gemeinderat hat seine Arbeit am 1. Juli 2026 offiziell aufgenommen, die erste planmässige Gemeinderatssitzung hat stattgefunden. Im Gespräch erklärt Gemeindepräsident Andreas «Andy» Sprenger, wie er gestartet ist und was seine Ziele für Hombrechtikon sind.**

**Du wurdest mit sehr klarem Resultat gewählt und konntest die Stimmenzahl gegenüber dem 1. Wahlgang sogar noch steigern. Macht dich das stolz?**

*Andy Sprenger:* Das sehr gute und klare Ergebnis macht mich sehr stolz und glücklich. Es ist ein starkes Zeichen des Vertrauens der Bevölkerung in meine Person. Der Erwartungsdruck ist hoch.

**Wie hat deine Familie reagiert?**

Meine Familie steht hinter mir und alle haben mit Freude das gute Wahlresultat wahrgenommen. Mein Plakat hängt übrigens bei der Enkelin im Zimmer und bei den Enkelbuben sogar im Wohnzimmer!

**Du bist am 1. Juli offiziell gestartet. Wie sah dein erster Tag aus der Gemeindeverwaltung aus?**

Ich habe mit Rainer Odermatt eine Velotour quer durch Hombrechtikon gemacht und er hat mir verschiedene wichtige Projekte, Baustellen und heikle Orte gezeigt und entsprechende Hinweise formuliert. Wir haben dabei diverse Leute getroffen und Kurzgespräche geführt.

Zusammen mit der Gemeindegeschreiberin Nora Tafa haben Marcel Beerli und ich einen Rundgang durch das Gemeindehaus gemacht und dabei viele Mitarbeitende persönlich begrüßen dürfen. Ich habe einen sehr guten Eindruck von der



Im neuen Gemeindehaus angekommen: Andy Sprenger.

Bild: bt

Verwaltung und von den motivierten Mitarbeitenden erhalten.

**«Das erste Zusammentreffen im Gesamtgemeinderat war in guter Atmosphäre.»**

*Andy Sprenger*

**Du kennst die Gemeindearbeit von der Pike auf, hast schon die Lehre auf der Gemeinde gemacht und bist auch als Dozent für Gemeindefachleute tätig. Was ist jetzt als Gemeindepräsident anders bzw. neu?**

Es ist eine andere Rolle und ich muss so quasi von der anderen Seite her das Dossier betrachten und beurteilen. Als Gemeindepräsident trage ich Verantwortung für das Ganze und ich muss dabei auch beachten, dass wir bei den Entscheidungen einen Mehrwert für die Bevölkerung generieren. Es muss finanzier- und mit den vorhandenen Ressourcen durchführbar sein.

**Das erste Treffen mit dem neuen Gemeinderat fand Ende Juni statt und die Ämter wurden verteilt. Wie war das Zusammenkommen?**

Das erste Zusammentreffen war in guter Atmosphäre. Marcel Beerli und ich wurden als «Frischlinge» vom Gemeinderat wohlwollend aufgenommen. Die eigentliche Behördenarbeit im Gemeinderat hat nach den Sommerferien begonnen. Da wurden an der ersten Sitzung viele Geschäfte intensiv diskutiert.

**Bei den Ressort-Zuteilungen gab es Änderungen: Der neu gewählte Marcel Beerli (parteilos) übernimmt das Ressort Hochbau + Planung, welches während Jahren von Thomas Wirth (GLP) betreut wurde. Dieser ist jetzt für das Ressort Gesellschaft zuständig. Warum?**

Die Gemeinderäte konnten sich eingangs zu ihrem Wunsch-Ressort äussern. Marcel Beerli hat Interesse gezeigt an den beiden

Ressorts Gesellschaft und Hochbau/Planung. Der Gemeinderat hat dies diskutiert, abgewogen und entschieden.

**«Eine reibungslose Weiterbearbeitung der laufenden Dossiers ist mir ein besonderes Anliegen.»**

**Welche Ziele hast du dir fürs erste Jahr gesteckt?**

Eine möglichst reibungslose Weiterbearbeitung der laufenden Gemeinderats-Dossiers, das Definieren der Legislaturziele 2026–2030, die Handlungsfähigkeit der Verwaltung und der Behörden stärken, das Organisationsreglement aktualisieren und die Zusammenarbeit mit anderen Behörden pflegen.

**Welche Ziele verfolgst du längerfristig?**

Das Bauprojekt im Zentrum, die Not-/Asylunterkunft und die Entwicklung im Gewerbegebiet Eichthal. Ausserdem möchte ich die Entschädigungsverordnung gemäss Anfrage an der letzten Gemeindeversammlung revidieren und eine hohe Ausgabendisziplin wahren.

**Welche Botschaft möchtest du an die Bevölkerung richten?**

Beobachtet kritisch die Behördenarbeit und bringt konstruktive Rückmeldungen an die Behörden ein. Ich danke – auch im Namen der gewählten Behördenmitglieder – für das Vertrauen.

*Barbara Tudor*

# Rainer Odermatt gebührend verabschiedet



Auf einem Podest mit rotem Teppich laschte Rainer Odermatt den Dankesworten von Daniel Wenger.

Bild: gg

**An der Gemeindeversammlung vom 17. Juni wurde Rainer Odermatt nach zwölf Jahren als Gemeindepräsident von Hombrechtikon verabschiedet. Zuvor behandelten die 110 anwesenden Stimmberechtigten die Jahresrechnung 2025, eine Kreditabrechnung und zwei Anfragen.**

Die Jahresrechnung 2025 weist bei einem Aufwand von 66,94 Millionen Franken und einem Ertrag von 72,08 Millionen einen Überschuss von 5,13 Millionen Franken aus. Budgetiert war ein Defizit von 426 000 Franken. Finanzvorsteher Daniel Wenger führte das deutlich bessere Ergebnis insbesondere auf schwer vorhersehbare Steuereinnahmen zurück. Auch die Investitionen lagen tiefer als geplant: Statt der budgetierten 10,2 Millionen Franken wurden 6,3 Millionen investiert. Ein Stimmberechtigter kritisierte deshalb Verzögerungen bei der Schulraumplanung und forderte mehr Tempo. SVP-Präsident Stefan Gafner kündigte angesichts des hohen Überschusses einen Antrag auf Steuersenkung an.

Wenger verwies darauf, dass nur sinnvolle Investitionen getätigt würden. Bei der Schulraumplanung sollen die Ergebnisse einer neuen Studie in die bestehende Machbarkeitsstudie einfließen. Ende 2026 oder Anfang 2027 ist eine Informationsveranstaltung vorgesehen. Gleichzeitig seien die Schulden seit 2021 von 24,5 auf 7 Millionen Franken gesunken. Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

RGPK-Präsident Alex Hauenstein zog zudem Bilanz über die Legislaturziele 2022–2026: Nur fünf von zehn seien erreicht worden. Dem neuen Gemeinderat empfahl er, künftig Ziele mit einem klaren Zeitplan zu formulieren. Auch der Geschäftsbericht und die Kreditabrechnung für den Heizungsersatz im Schulhaus Altes Dörfli wurden einstimmig genehmigt.

**Vandalismus bei Wahlplakaten** Stefan Gafner (SVP) thematisierte beschädigte Wahlplakate im Vorfeld der Erneuerungswahlen. Der Gemeinderat verurteilte Sachbeschädigungen und betonte die Be-

deutung von Wahlplakaten für die demokratische Meinungsbildung. Gafner wollte vom Gemeinderat unter anderem wissen, ob ihm diese Beschädigungen bekannt seien und ob er Handlungsbedarf sehe, um derartige Vorfälle künftig einzudämmen.

Der Gemeinderat antwortete, dass er bis auf die Meldung der SVP keine Kenntnisse von Vandalismus gehabt habe. Er werde von den Untersuchungsbehörden nicht automatisch informiert, wenn eine Anzeige erfolge. Der Gemeinderat betonte in seiner Antwort, dass man jede Form von Sachbeschädigung oder mutwilliger Zerstörung verurteile. Wahlplakate seien ein legitimer Bestandteil der demokratischen Meinungsbildung.

## Fragen zur Entschädigungsverordnung

Kantonsrätin Manuela Tremonte (SP) erkundigte sich nach der ausstehenden Überarbeitung der Entschädigungsverordnung. Der Gemeinderat erklärte, nach der Reorganisation und der Ablehnung einer Verkleinerung des Gemein-

derats seien neue Grundlagen nötig gewesen. Zudem habe man dem neu gewählten Gemeinderat nicht vorgreifen wollen. Diskussionen zu beiden Anfragen lehnten die Stimmberechtigten ab.

## Applaus für Odermatt

Nach dem offiziellen Teil wurde Rainer Odermatt vom Ratskollegen Daniel Wenger gewürdigt. Sichtlich bewegt bedankte sich Odermatt anschliessend bei der Bevölkerung und den vielen Freiwilligen. Die Erfolge der vergangenen Jahre seien nur gemeinsam möglich gewesen. «Wir sind eine grosse Familie», sagte er. Besonderen Dank richtete er an seine Frau und seine drei Söhne, die ihn während seiner zwölf Amtsjahre unterstützt hätten.

Die Anwesenden verabschiedeten ihren Gemeindepräsidenten mit Standing Ovationen und langem Applaus. Für eine letzte Überraschung sorgte der Chor der Operettenbühne Hombrechtikon mit drei Liedern aus «Wiener Blut». Bei «Ghackets und Hörnli» und einem Hombrechtiker Bier klang der Abend aus.

Barbara Tudor

Anzeige

## ENGEL & VÖLKERS



### Diego Alvarez

Ihr lokaler Immobilienberater in den Gemeinden Stäfa und Hombrechtikon – engagiert, persönlich und zuverlässig.

RAPPERSWIL

043 210 92 20

engelvoelkers.com/rapperswil

**FDP**

27.09.2026

**Ewa Szczogiel**

**als Bezirksrichterin  
in Meilen**

**erfahren. kompetent. empathisch.**

**[ewa-szczogiel.ch](http://ewa-szczogiel.ch)**

Unterstützt von



# Der Gemeinderat informiert

## Grosse Betroffenheit wegen Brand

Der Grossbrand vom 24. April 2026 auf dem Reithof Niederfeld erschütterte die Familie Rusterholz und die ganze Gemeinde. Innert kürzester Zeit verlor die Familie ihr Zuhause. Ein Ereignis dieses Ausmasses hatte Hombrechtikon zuvor noch nie erlebt. Die Gemeinde stand der Familie bereits in den ersten schweren Stunden im Rahmen ihrer amtlichen Tätigkeiten zur Seite. Mit einem zusätzlichen Beitrag von CHF 1000 setzt der Gemeinderat in dieser schwierigen Zeit ein Zeichen der Anteilnahme und des Zusammenhalts.

## Gemeindebeitrag für Seniorenreise

Seit über 40 Jahren organisiert der Verein Gemeinnützig für Hombi (GfH) die Seniorenreise, an der jährlich rund 200 Personen teilnehmen. Im Zentrum steht dabei ein möglichst breites und niederschwelliges Angebot, damit auch Seniorinnen und Senioren mit bescheideneren finanziellen Möglichkeiten teilnehmen können. Deshalb übernimmt der Verein einen wesentlichen Teil der Reisekosten.

Die Gemeinde leistete bisher einen Beitrag an die Kaffeekosten von rund CHF 800 bis CHF 1000. Da die bisherigen externen Finanzierungsmöglichkeiten weitgehend ausgeschöpft sind und die finanzielle Belastung für den GfH zunehmend an Grenzen stösst, ersuchte der Verein um eine stärkere Unterstützung durch die Gemeinde. Damit soll die langjährige Seniorenreise auch künftig zu einem erschwinglichen Preis angeboten und die Teilnahme für alle interessierten Seniorinnen und Senioren ermöglicht werden. Der Gemeinderat hat das Gesuch geprüft und einen jährlichen Gemeindebeitrag von maximal CHF 4000 beschlossen.

## Haus zur Treu für Musikschule

Mit dem voraussichtlichen Abschluss der Sanierung des bestehenden Gemeindehauses Mitte des nächsten Jahres werden die Abteilung Bildung sowie der Bereich Tiefbau+Werke an den neuen Standort umziehen. Dadurch wird das Gebäude an der Feldbachstrasse 7, das sogenannte Haus zur Treu, frei und kann einer neuen Nutzung zugeführt werden. Vorgesehen ist, die bisherigen Räumlichkeiten künftig der Musikschule zur Verfügung zu stellen.

Das Gebäude befindet sich grundsätzlich in einem guten Zustand, ist jedoch nicht auf die besonderen Anforderungen des Musikunterrichts ausgerichtet. Insbesondere im Bereich der Schallisolation sind deshalb bauliche Anpassungen zu prüfen. Um den notwendigen Anpassungsbedarf sowie den Umfang und die Kosten der erforderlichen Massnahmen verlässlich zu ermitteln, soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Der Gemeinderat hat dafür Kosten von CHF 17 300 genehmigt. Da dieser Betrag nicht im Budget vorgesehen und nicht gebunden ist, wurde gleichzeitig der entsprechende Nachtragskredit bewilligt.

## Fahrzeug-Ersatzbeschaffung für Zivilschutz

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung für die Ersatzbeschaffung eines Occasionsfahrzeugs für den Zivilschutz genehmigt. Das bisherige Fahrzeug musste aufgrund seines Alters sowie der hohen Unterhalts- und Reparaturkosten ersetzt werden. Für die Ersatzbeschaffung wurde ein Occasionsfahrzeug zum Preis von CHF 21 880 inkl. MwSt angeschafft. Das bisherige Fahrzeug konnte für CHF 9500 verkauft werden. Damit belaufen sich die Nettokosten der Ersatzbeschaffung auf CHF 12 380. Gegenüber dem budgetierten Auf-

wand resultiert eine Besserstellung von CHF 3120.

## Schiessanlage: Massnahmen zur Lärmreduktion

Aufgrund mehrerer Beschwerden aus der Bevölkerung über die Lärmbelästigung durch die Schiessanlage hat der Gemeinderat im Budget 2026 CHF 12 000 für Massnahmen zur Lärmreduktion vorgesehen. Die Abklärungen der Fachstelle Lärmschutz zeigen, dass sich die Lärmsituation in Hombrechtikon aufgrund der besonderen Topografie atypisch darstellt.

Während bei Schiessanlagen üblicherweise der Mündungs- und Geschosknall die hauptsächlichen Lärmquellen darstellen, kann sich in Hombrechtikon insbesondere das Geräusch des Einschlags im Kugelfang weitgehend ungehindert ausbreiten. Dadurch entsteht eine erhöhte Lärmbelastung für die umliegenden Liegenschaften.

Als Massnahme ist eine aussenliegende Schalldämmung an den Seitenwänden der Schiessanlage vorgesehen. Die Gesamtkosten für die Umsetzung inklusive Planung, Ausmessen und Mehrwertsteuer belaufen sich auf CHF 33 419.10. Der Gemeinderat hat die Umsetzung der Massnahmen bewilligt. Für den gegenüber dem Budget zusätzlichen Betrag von CHF 21 419.10 wurde ein entsprechender Nachtragskredit genehmigt.

## Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung vom 23. September 2026 ist mangels Anzahl beschlussreifer Geschäfte abgesagt worden. Die nächste Gemeindeversammlung findet am 9. Dezember 2026 statt.

## Mitglieder des Wahlbüros

Für die neue Amtsperiode 2026–2030 fand die Gesamterneuerungswahl des Wahlbüros statt. Gemäss

Art. 25 Ziff. 2 lit. d der Gemeindeordnung liegt die Zuständigkeit für die Wahl der Mitglieder beim Gemeinderat. Die Mindestanzahl an Mitgliedern des Wahlbüros wird auf 30 Personen festgesetzt. Das Wahlbüro übernimmt den Urnendienst sowie die Auswertung und Bereinigung der Stimm- und Wahlzettel.

Der Gemeinderat hat folgende Personen für die Amtsperiode 2026–2030 gewählt:

- Doris Ackermann, bisher
- Adrian Ade, bisher
- Parvin Ade, neu
- Caroline Alder, bisher
- Reinhold Alther, bisher
- Rosmarie Bahler-Spörri, bisher
- Hans-Rudolf Brunner, bisher
- Maya Burkhard, bisher
- Heidi Di Rocco-Hämmig, bisher
- Elisabeth Dürr, bisher
- Cornelia Egli, bisher
- Sonja Fufajé, bisher
- Andrea Funke, bisher
- Petra Gerber-Koller, bisher
- Gina Herren Frei, bisher
- Jeannette Honegger, bisher
- Annalena Hoesli, neu
- Lorenzo Hösli, neu
- Beat Hunkeler, bisher
- Pequä Janzi-Tschanz, bisher
- Nathalie Jucker, bisher
- Carina Kagi, bisher
- Maja Küng, bisher
- Désirée Leuzinger, bisher
- Lea Maager, bisher
- Lia Allegra Mischol, neu
- Verena Mischol, bisher
- Ursula Mohr, bisher
- Eveline Mumprecht, bisher
- Carmen Murina, bisher
- Therese Nägele, bisher
- Patricia Nater, bisher
- Ruth Odermatt, bisher
- Martina Paulmichl, bisher
- Gisela Peixoto Pinto, neu
- Nils Pletscher, neu
- Livia Probst, neu
- Lucia Probst, bisher
- Patricia Reimann, bisher
- Emil Reuss, bisher

- Isabella Somary Walker, bisher
- Ben Staub, neu
- Rachel Walker, neu
- Irene Stillhart, bisher
- Elisabeth Sulzer, bisher
- Erika Würzer-Brunner, bisher

### Gemeindereferendum Lehrpersonalgesetz

Der Gemeinderat hat das Gemeindereferendum gegen die Änderung des Lehrpersonalgesetzes unterstützt. Insgesamt schlossen sich 101 weitere Gemeinden dem Referendum an. Die Volksabstimmung findet am 27. September 2026 statt. Für die gemeinsame Abstimmungskampagne hat der Gemeindepräsidentenverband des Kantons Zürich (GPV) die Gemeinden um eine finanzielle Beteiligung er sucht. Die Kampagne wird durch die communicators AG begleitet. Die Gesamtkosten werden auf rund CHF 150 000 geschätzt und sollen über Beiträge der beteiligten Städte und Gemeinden finanziert werden. Für Gemeinden mit 5000 bis 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern empfiehlt der GPV einen pauschalen Beitrag von CHF 1500. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Referendumskampagne mit CHF 1500 zu unterstützen.

### Neue Regelung für Operettenbühne

Die Operettenbühne ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Hombrechtikon und geniesst in der Gemeinde einen hohen Stellenwert. Mit dem bevorstehenden Rücktritt des langjährigen Präsidenten Dieter Werner stehen beim Verein organisatorische und betriebswirtschaftliche Anpassungen an. In diesem Zusammenhang hat die Operettenbühne entschieden, ihre Aufführungen künftig nur noch alle zwei Jahre durchzuführen. Nach einer Pause im Jahr 2027 ist die nächste Aufführung für 2028 vorgesehen. Für die weitere Zusammenarbeit mit der Gemeinde war deshalb eine neue Regelung zur Nutzung des Gemeindsaals erforderlich.

Der Gemeinderat anerkennt die grosse Bedeutung der Operettenbühne für das kulturelle Leben in Hombrechtikon und unterstützt die Weiterführung des traditionsreichen Anlasses. Die Nutzung des Gemeindsaals wird ab 2028 im Zweijahresrhythmus ermöglicht. Die benötigten Räumlichkeiten stehen jeweils während der Kalenderwochen 29 bis 41 zur Verfügung, der kleine Saal bereits ab Kalenderwoche 28. Der Mietzins für die Benützung des Gemeindsaals bleibt unverändert bei CHF 27 000 pro Aufführungsjahr. Die für die Operettenbühne wichtigen Lagerräumlichkeiten können weiterhin ganzjährig genutzt werden. Für die rund 134 m<sup>2</sup> Lagerfläche gilt ein pauschaler Jahresmietzins von CHF 3000. Zudem werden alle zwei Jahre CHF 10 000 zugunsten des Gemeindsaals und zulasten des Kulturbereichs umgebucht.

Mit der neuen Regelung schafft der Gemeinderat verlässliche Rahmenbedingungen für die Operettenbühne und trägt gleichzeitig den veränderten organisatorischen Bedürfnissen des Vereins Rechnung.

### Verabschiedung der Behördenmitglieder

Im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2026 wurden die zurücktretenden Behördenmitglieder aus ihren Ämtern

verabschiedet. Gemeindepräsident Rainer Odermatt würdigte deren Engagement und Verdienste persönlich und dankte ihnen für ihren langjährigen Einsatz zugunsten der Gemeinde Hombrechtikon.

Den Auftakt machte **Jolanda Ferrat-Fluri**, die während vier Jahren engagiertes Mitglied der Sozialbehörde war. Sie ist vielen in Hombrechtikon möglicherweise besser unter ihrem Namen «Miss Pumptrack» bekannt. Jolanda Ferrat-Fluri zeichnete sich in ihrer Behördenarbeit durch ihre interessierte, sachliche und konstruktive Art aus. Mit ihrer Motivation und ihrem engagierten Mitwirken leistete sie einen wichtigen Beitrag zu einer vertrauensvollen und lösungsorientierten Zusammenarbeit.

Anschliessend wurde **Mathias Gäumann**, bei den nicht mehr ganz Jungen auch als «Gäumi» bekannt, verabschiedet. Er gehörte während vier Jahren der RGPK an und brachte sich dort mit einem sachlichen, gleichzeitig aber auch kritischen Blick auf die Geschäfte und Anliegen der Gemeinde ein. Damit trug er dazu bei, dass Entscheide fundiert beraten und breit abgestützt getroffen werden konnten. Über sein Behördenamt hinaus engagiert sich Mathias Gäumann mit seiner Plattform

8634.ch für die lokale Demokratie und politische Information. Als Mitinitiant der Adventsfenster setzte er zudem einen kulturellen und gemeinschaftlichen Akzent und trug dazu bei, Hombrechtikon in der Adventszeit sichtbar und erlebbar zu machen.

Als letzter der persönlich anwesenden Geehrten wurde **Eugen Gossauer** verabschiedet. Er war während acht Jahren Mitglied des Gemeinderats und als Ressortvorstand Gesellschaft tätig. In dieser Funktion präsidierte er gleichzeitig die Sozialbehörde. Bereits zuvor hatte sich Eugen Gossauer während vier Jahren in der damaligen RPK engagiert. Sein langjähriges Wirken war geprägt von Sachlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und einer seriösen Führung der Geschäfte. Mit grossem persönlichem Einsatz setzte er sich für die Gemeinde und ihre Bevölkerung ein und leistete damit einen bedeutenden und nachhaltigen Beitrag zum Hombrechtiker Gemeinwesen. Besonders gewürdigt wurde auch die gute Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderats. Die gegenseitige Wertschätzung und die gute Stimmung im Gremium seien über die Jahre prägend gewesen – ein Miteinander, das künftig fehlen werde.

Ebenfalls aus ihren Ämtern verabschiedet wurden Karen Krüttli und Adrian Tomaschett, die beide an der Gemeindeversammlung leider nicht persönlich anwesend sein konnten.

**Karen Krüttli** war seit 2020 Mitglied der Schulpflege und hatte sich bereits zuvor in der Schulpflege engagiert. Während all dieser Jahre setzte sie sich mit grossem Engagement und viel Herzblut für die Schule und deren Weiterentwicklung ein. Dabei waren ihr eine hohe Qualität, gute Rahmenbedingungen und eine sorgfältige Auseinandersetzung mit den Anliegen der Schule besonders wichtig. Mit ihrer engagierten und qualitätsbe-



Rainer Odermatt (r.) verabschiedete Eugen Gossauer, Jolanda Ferrat-Fluri und Mathias Gäumann (v.l.).

Bild: Gemeinde Hombrechtikon

wussten Art leistete sie einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Schule Hombrechtikon.

Während vier Jahren war **Adrian Tomaschett** Mitglied der RGPK. Mit seinem fundierten juristischen Fachwissen brachte er eine wertvolle zusätzliche Perspektive in die Arbeit der RGPK ein. Mit seinem sachlichen und sorgfältigen Blick trug er dazu bei, die Geschäfte kritisch zu prüfen und Entscheide auf eine solide Grundlage zu stellen.

An der Gemeindeversammlung richtete Rainer Odermatt den Blick schliesslich auch nach vorne. Seinem Nachfolger Andreas Sprenger überreichte er symbolisch einen Blumenstrauß und wünschte ihm für seine kommende Amtszeit als Gemeindepräsident viel Erfolg, Freude und alles Gute. Damit stand neben dem Abschied auch der Beginn eines neuen Kapitels für Hombrechtikon im Zeichen des Abends.

Zum Abschluss wurde auch Gemeindepräsident Rainer Odermatt für seine zwölfjährige Amtszeit gewürdigt. Die Laudatio hielt Daniel Wenger, 1. Vizepräsident und Ressortvorstand Finanzen+Liegenschaften. In seiner Würdigung hob er insbesondere Odermatts ausserordentlichen Einsatz, seine ruhige und lösungsorientierte Art



Rainer Odermatt (r.) gratulierte dem frisch gewählten neuen Gemeindepräsidenten Andreas Sprenger und überreichte ihm Blumen. Bild: Gabriela Gasser

sowie seine grosse Verbundenheit mit Hombrechtikon hervor. Während seiner Amtszeit leitete Rainer Odermatt 33 Gemeindeversammlungen und rund 250 Gemeinderatssitzungen und prägte damit die politische Arbeit der Gemeinde über viele Jahre entscheidend mit. Unter seiner Führung und Mitwirkung wurden zudem zahlreiche bedeutende Projekte angestossen, begleitet und umgesetzt. Dazu gehören unter anderem die Totalrevision der Gemeindeordnung, das neue Leitbild der Gemeinde, die Reorganisation der Verwaltung, der Neubau und die Sanierung des Gemeindehauses, die Eigenständigkeit des Alterszentrums

Breiten, das Hochwasserschutzprojekt in Feldbach sowie der Gestaltungsplan im Zentrum. Auch die finanzpolitische Entwicklung und die Diskussionen rund um den Steuerfuss gehörten zu den wichtigen Themen seiner Amtszeit. Diese Projekte haben Hombrechtikon nachhaltig geprägt und wichtige Grundlagen für die weitere Entwicklung der Gemeinde geschaffen.

Besonders hervorgehoben wurde seine aussergewöhnliche Präsenz im Dorf. Ob an Vereinsanlässen, Sportveranstaltungen, kulturellen Veranstaltungen, Jubiläen oder offiziellen Anlässen – Rainer

Odermatt war stets präsent und vertrat Hombrechtikon mit grosser persönlicher Verbundenheit. Kaum ein Gemeindepräsident hat Hombrechtikon je so engagiert, persönlich und sichtbar vertreten wie er. Sein Einsatz galt dabei nicht nur den politischen Geschäften, sondern ganz besonders den Menschen und dem Ort selbst. Er habe sich mit viel Herzblut dafür eingesetzt, dass Hombrechtikon eine lebendige, attraktive und lebenswerte Gemeinde bleibt – sein schönes Hombrechtikon, wie es ihm besonders am Herzen liegt. Die Gemeindeversammlung dankte Rainer Odermatt für zwölf Jahre Engagement, Verantwortung und Herzblut mit einer Standing Ovation. Der langanhaltende Applaus machte eindrücklich sichtbar, wie gross die Wertschätzung der Anwesenden für seinen Einsatz und sein langjähriges Wirken für Hombrechtikon ist.

Gemeinderat Hombrechtikon

#### MITTEILUNGEN

Aktuelle Mitteilungen des Gemeinderats finden Sie auf der Gemeinde-Webseite [www.hombrechtikon.ch](http://www.hombrechtikon.ch).



## Neue Software für die Einwohnerdienste

Die Gemeinden im Kanton Zürich erhalten eine neue Software zur Führung des Einwohnerregisters. In der Gemeinde Hombrechtikon erfolgt die Umstellung Ende September bis Anfang Oktober 2026. Aus diesem Grund sind die Dienst-

leistungen der Einwohnerdienste in der Zeit vom 30. September bis 9. Oktober 2026 eingeschränkt und es ist mit Wartezeiten zu rechnen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Einwohnerdienste

Anzeige

## Die nächste Ährenpost erscheint am 23. Oktober

**Buchungsschluss: 25.9.26**

Tel. 043 542 55 17  
[aehrenpost@tudormedien.ch](mailto:aehrenpost@tudormedien.ch)  
[www.aehren-post.ch](http://www.aehren-post.ch)

**Jetzt  
buchen!**

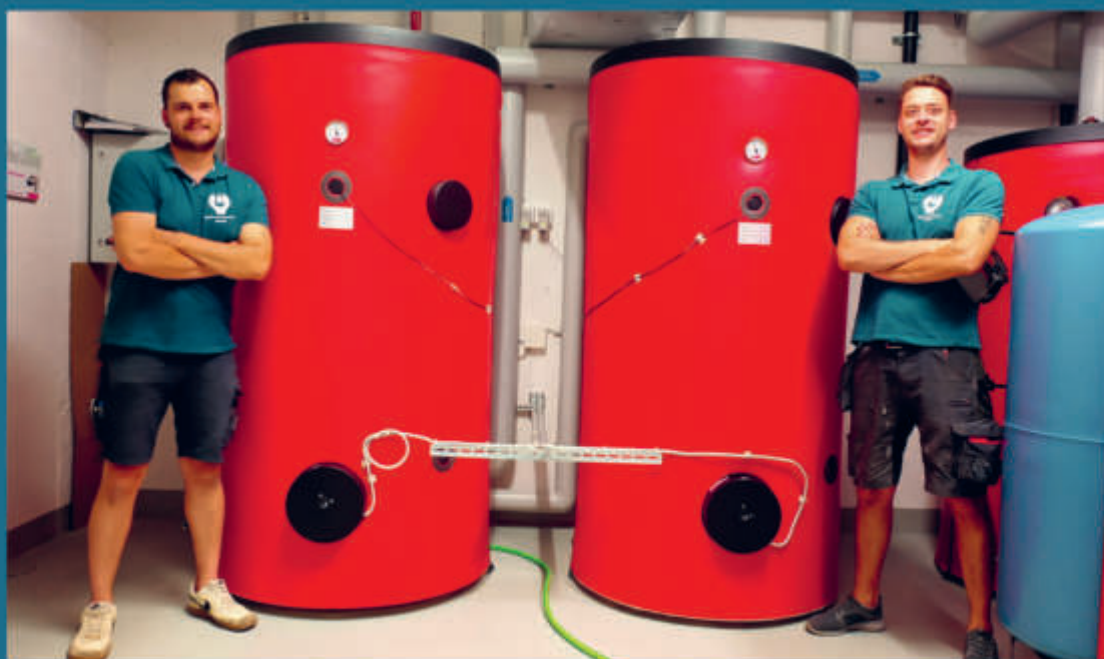


# Bolter Haustechnik GmbH

## Sanitär- und Heizungsinstallationen

### Ihre Immobilie, unsere Ambition

Sanitär- und Heizungsinstallationen  
sind unser Fachgebiet.



Wir sind Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für **Planung**,  
**Installation** und **Reparatur** von Sanitär und  
Heizungsanlagen.

✉ [info@bolterhaustechnik.ch](mailto:info@bolterhaustechnik.ch)

☎ 079 259 30 17

🌐 [www.bolterhaustechnik.ch](http://www.bolterhaustechnik.ch)



Feldbachstrasse 4, 8634 Hombrechtikon  
Melchior Hirzel-Weg 14, 8910 Affoltern am Albis

# Erneuerbar heizen

**Wer seine Heizung ersetzen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten möchte, kann sich in der Energieregion Pfannenstil neutral und umfassend informieren. Die Informationsabende zum Thema Heizungsersatz zeigen auf, welche erneuerbaren Lösungen heute zur Verfügung stehen.**

Gebäudeheizungen verursachen in der Schweiz rund einen Drittel der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Der Ersatz einer Öl-, Gas- oder Elektroheizung durch ein erneuerbares Heizsystem ist deshalb ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer klimaneutralen Zukunft.

Wie gross das Interesse an diesem Thema ist, haben die beiden Informationsveranstaltungen vom 14. und 15. April 2026 in Maur und Erlenbach eindrücklich gezeigt: Rund 300 Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über moderne Heizsysteme zu informieren. Vorgestellt wurden

unter anderem Wärmepumpen, die Energie aus Boden oder Luft nutzen, Pelletheizungen sowie Fernwärmelösungen. In Hombrechtikon besteht bereits ein Wärmeverbund.

Ein weiteres Thema war die finanzielle Unterstützung beim Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme. Bund und Kanton fördern den Heizungsersatz mit Beratungs- und Förderangeboten (siehe [www.erneuerbarheizen.ch](http://www.erneuerbarheizen.ch) oder [www.energiefranken.ch](http://www.energiefranken.ch)). Zudem wurde aufgezeigt, dass ein Heizungsersatz idealerweise ganzheitlich betrachtet werden sollte: Vor dem Einbau einer neuen Anlage lohnt es sich, die Gebäudehülle auf Wärmeverluste zu prüfen und diese bei Bedarf zu optimieren.

## Info-Anlass im September

Als Mitglied der Energieregion Pfannenstil engagiert sich auch die Gemeinde Hombrechtikon für eine unabhängige Information der Bevölkerung. Der dritte und letzte Informationsabend findet am

Donnerstag, 24. September 2026, um 18 Uhr im Singsaal des Mehrzweckgebäudes Breiti in Oetwil am See statt. Interessierte können sich mit untenstehendem QR-Code

direkt für die Veranstaltung anmelden.

*Energieregion Pfannenstil*

## MEHR INFOS

Die Energieregion Pfannenstil besteht aus 13 Gemeinden: Die 12 Verbandsgemeinden der Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil ZPP (Egg, Erlenbach, Herrliberg, Hombrechtikon, Küsnacht, Männedorf, Meilen, Oetwil am See, Stäfa, Uetikon am See, Zollikon, Zumikon) plus die Gemeinde Maur. Die Koordination leistet die Fachkommission Energie der Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil.

## KONTAKT

### Gemeinde Hombrechtikon

Bereich Planung+Umwelt  
Feldbachstrasse 12, Hombrechtikon  
Tel. 055 254 92 52  
[planung@hombrechtikon.ch](mailto:planung@hombrechtikon.ch)

### Energieregion Pfannenstil

Marianne Röhrich  
Projektleiterin  
[roehricht@energieregion-pfannenstil.ch](mailto:roehricht@energieregion-pfannenstil.ch)  
Tel. 079 636 38 05  
[www.energieregion-pfannenstil.ch](http://www.energieregion-pfannenstil.ch)



# Neues aus der Bibliothek

## Absage Philipp Gurt

Leider muss die Lesung von Philipp Gurt vom 17. September abgesagt werden. Krankheitsbedingt nimmt der Autor aktuell keine Lesetermine wahr, ein Ausweichtermin ist aktuell nicht möglich.

## Tödlicher Grund im Zürichsee

Am Freitag, 18. September, um 20 Uhr, darf die Bibliothek Rolf Käppeli, den Autor aus Uetikon am See, mit seinem neusten Buch «Tödlicher Grund im Zürichsee» begrüßen. Der Titel verrät es: Angesiedelt in unserer Gegend, geht

es darin um eine Chemiefabrik und deren Hinterlassenschaften auf dem Seegrund. Ein spannendes und aktuelles Thema, für dessen literarische Verarbeitung der Autor – ein ehemaliger Journalist – viel Rechercheaufwand betrieben hat. Die Anwesenden erwartet ein informativer und spannender Abend.

## «Durchbruch» mit Carlo Janka

Die abgesagte Lesung von Carlo Janka konnte auf Freitag, 25. September 2026, um 20 Uhr verschoben werden. Die Anwesen-

den dürfen sich auf spannende Geschichten aus dem Alltag des Ausnahmetalents freuen. Auf dem Programm stehen neben Lesebeiträgen aus dem Buch «Durchbruch» auch Einblicke in die Zeit nach seiner Rennsportkarriere sowie die Frage, was es braucht, um seine Träume zu verwirklichen.

Für beide Lesungen braucht es eine Anmeldung unter [info@bibliothek-hombrechtikon.ch](mailto:info@bibliothek-hombrechtikon.ch), per Telefon oder in der Bibliothek.

*Bibliothek Hombrechtikon*

## ÖFFNUNGSZEITEN

Während der Schulferien vom 3. bis 18. Oktober ist die Bibliothek donnerstags von 15.30 bis 19 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Preisen sowie zum Bibliotheksabonnement finden Sie vor Ort oder auf [www.bibliothek-hombrechtikon.ch](http://www.bibliothek-hombrechtikon.ch).





LANDI Laden Stäfa  
Laubisrütistrasse 40  
8712 Stäfa

Telefon 044 927 30 70  
info@landizuerichsee.ch

**Jetzt  
aktuell**

**79.95**

Vom Garten ins Glas

PRIMA VISTA



**Einkochautomat Prima**

Art.Nr. 103469

**59.95**



**Dampfentsafter**

Art.Nr. 71510

**29.95**



**Vakuumiergerät Prima**

Art.Nr. 82176

**Dauertiefpreis**

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag: 8 – 18.30 Uhr

Samstag: 8 – 17 Uhr



**Vorsprung in jeder Kurve**

#### Audi Q4 e-tron Edition Swiss-Ski ab CHF 499.– / Monat

Audi Q4 e-tron quattro performance Edition Swiss-Ski, 339 PS, 17 kWh/100 km, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. B. Regulärer Preis CHF 69 050.–, Barkaufpreis nach Premium Bonus CHF 61 780.– (Basismodell mit Sonderausstattung / Prämie CHF 67 430.–, abzüglich Preisvorteil CHF 3380.–). Effektiver Jahreszins Leasing: 0,99%, Laufzeit 48 Monate (10 000 km/Jahr), Sonderzahlung: CHF 15 445.– Leasingrate: CHF 499.–/Mt., exkl. obligatorischer Vollkaskoversicherung. Abgebildet: Audi Q4 e-tron quattro performance Edition Swiss-Ski, 339 PS, 17,4 kWh/100 km, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. B. Plasmablau Metallic, Panorama-Schiebedach, Räder Audi Sport, 5-Arm-Aero, grau seidenmatt, glanzgedreht, Barkaufpreis nach Premium Bonus CHF 66 490.–, Sonderzahlung: CHF 16 625.– Leasingrate: CHF 539.–/Mt. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Finanzierung über die AMAG Leasing AG. Aktion gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.7.–30.9.2026. Gültig für alle durch die AMAG Import AG importierten Fahrzeuge. Eintauschprämie von CHF 3000.– gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.7.–30.9.2026 für sämtliche vollelektrischen Modelle bei gleichzeitigem Eintausch eines Fahrzeugs (unabhängig von Marke und Antrieb). Änderungen vorbehalten.



**Garage Huber AG**

Rütistrasse 41, 8634 Hombrechtikon  
Tel. +41 55 254 11 00  
audipartners.ch/garage\_huber



# Bald laufen wir zusammen los!

**Am 1. Oktober 2026 stellen wir Ihnen an einem Info-Nachmittag ZÄMEGOLAUF und abwechslungsreiche Spaziergänge in und um Hombrechtikon vor. Eine Woche später findet der erste Spaziergang statt.**

Gemeinsam spazieren, neue Menschen kennenlernen und dabei die schönsten Wege der Umgebung entdecken – von der gemütlichen Runde um den Eichberg bis zur abwechslungsreichen Spazierwanderung zum Töbeliweiher. Bewegung, Begegnung und Naturgenuss stehen bei ZÄMEGOLAUF Hombrechtikon im Mittelpunkt.

## Bald geht's los

In der April-Ausgabe der Ährenpost haben wir erstmals darüber berichtet. Nun ist es so weit: Wir starten! Das engagierte Freiwilligenteam hat abwechslungsreiche Routen zusammengestellt – von kurzen Spaziergängen bis zu etwas längeren Spazierwanderungen. Zweimal pro Woche werden unterschiedliche Strecken angeboten, die direkt in Hombrechtikon beginnen. Die Teilnahme ist jeder-

zeit möglich, sie ist kostenlos und ohne Verpflichtungen.

## Für alle ab 60

ZÄMEGOLAUF richtet sich an alle Menschen ab 60 Jahren, die selbstständig ausser Haus unterwegs sind. Wer Zeit und Lust hat, kommt zum Treffpunkt und läuft mit. Gelaufen wird bei jedem Wetter und während des ganzen Jahres. Wer möchte, kann nach dem Spaziergang noch gemütlich zusammensitzen. Zusätzlich findet einmal pro Monat ein ZÄMEGOLAUF-Stammtisch statt.

## Infonachmittag im Oktober

Möchten Sie mehr erfahren? Dann besuchen Sie unseren Informationsnachmittag am 1. Oktober 2026 im reformierten Kirchgemeindehaus. Nach der Vorstellung von ZÄMEGOLAUF bietet ein Apéro Raum für Gespräche und Begegnungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme und der Apéro sind kostenlos. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Zämegolaufe*



Das Projekt ZÄMEGOLAUF für Menschen ab 60 Jahren startet am 7. Oktober mit dem ersten Spaziergang. (Symbolbild)

Bild: zVg

## MEHR INFOS

### Informationsanlass

1. Oktober 2026, 14–16 Uhr  
Kirchgemeindehaus Blatten  
Bahnweg 6, Hombrechtikon

### Erster Spaziergang

Donnerstag, 8. Oktober 2026, 13.30 Uhr  
Treffpunkt: vor dem Bahnhofli Hombrechtikon

Weitere Informationen zu ZÄMEGOLAUF finden Sie unter [www.zaemegolaufe.ch/hombrechtikon](http://www.zaemegolaufe.ch/hombrechtikon)



Anzeige

# druckteam

grafik | web | druck



Grafikdesign  
Webdesign  
Druckproduktion

lokale Produktion  
persönliche Beratung  
Lehrbetrieb

DT Druck-Team AG  
Industriestrasse 5  
8620 Wetzikon

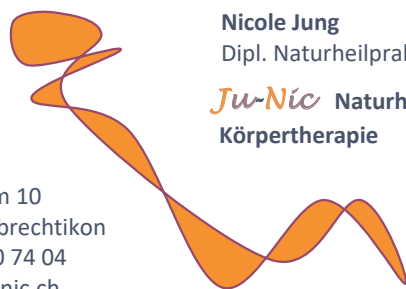
+41 44 930 50 80  
[info@druckteam.ch](mailto:info@druckteam.ch)  
[www.druckteam.ch](http://www.druckteam.ch)

## Alternativmedizinische Betreuung

bei Schmerzen und Stress  
für mehr Entspannung und Klarheit mit

- \* Massagen, Reflexzonen-Therapie, manueller Lymphdrainage
- \* Pflanzenheilkunde, Ernährungsberatung, Nahrungsergänzung
- \* Somatischer Neuroregulation
- \* Narbenbehandlung und Entstörung
- \* Körperinduzierter Traumatherapie
- \* Bewusstseinsarbeit und Prozessbegleitung

Hier werden Sie ganzheitlich wahrgenommen und behandelt:



Nicole Jung  
Dipl. Naturheilpraktikerin  
**Ju-Nic** Naturheilpraxis und  
Körpertherapie

Im Zentrum 10  
8634 Hombrechtikon  
+41 78 880 74 04  
praxis@ju-nic.ch

Anerkennung über die Zusatz-Krankenkassenversicherung  
Termine nach Vereinbarung

Mehr Informationen unter [www.ju-nic.ch](http://www.ju-nic.ch)

## Unsere Spitex bleibt täglich cool.



Am Samstag, 5. September 2026, indet der nationale Spitex-Tag statt – eine Gelegenheit, den Menschen zu danken, die täglich Grossartiges leisten.

Unter dem Motto «Gute Pflege heisst: Cool bleiben.» steht der diesjährige schweizweite Aktionstag. Denn die Arbeit in der Spitex ist anspruchsvoll, verantwortungsvoll und verlangt auch in herausfordernden Situationen einen kühlen Kopf.

Für ihren Einsatz mit Herz sagen wir heute **Merci!** – allen engagierten Spitex-Mitarbeitenden und besonders den 40 Mitarbeitenden im Alterszentrum Breiten.



**Metzgerei  
Lehmann**  
Seit über 50 Jahren!



**Hausgemachte Würste  
feine Grilladen  
Partyservice**

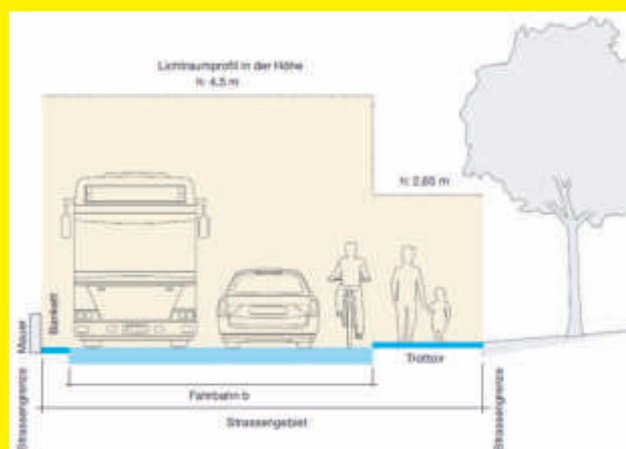
Lehmanns  
Hombi-Metzg GmbH  
Rütistrasse 9 (im Volg-Laden)  
8634 Hombrechtikon  
Tel. 055 244 11 88  
[hombi@metzgerei-lehmann.ch](mailto:hombi@metzgerei-lehmann.ch)  
[www.metzgerei-lehmann.ch](http://www.metzgerei-lehmann.ch)

Lehmann  
Fleischwaren AG  
Binzikerstrasse 28  
8627 Grüningen  
Tel. 044 935 11 74  
[info@metzgerei-lehmann.ch](mailto:info@metzgerei-lehmann.ch)  
[www.metzgerei-lehmann.ch](http://www.metzgerei-lehmann.ch)



## Pflanzenrückschnitt

bis 15. September 2026



Gemäss Verkehrserschliessungsverordnung vom 17. April 2019 (VErV) und gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 74 vom 11. März 2025 ist die Grundeigentümerschaft verpflichtet, sämtliche Äste und Pflanzenteile, welche in den Lichtraum hineinragen, zurückzuschneiden.

Die Gemeinde Hombrechtikon wird, im Falle der Missachtung dieser Vorschriften, Dritte auf Kosten der säumigen Grundeigentümerschaft mit dem Zurückschneiden der hineinragenden Äste und Pflanzenteile beauftragen.

# Neues Kinder-, Jugend- und Familienkonzept

**Die Überarbeitung des Jugendkonzepts stellte ein gemeinderätliches Ziel der Legislaturperiode 2022–2026 dar. Im Rahmen der Erarbeitung wurde der Umfang konzeptionell erweitert, sodass der Gemeinderat im Mai 2026 ein umfassendes Kinder-, Jugend- und Familienkonzept verabschieden konnte.**

Das Konzept soll dazu beitragen, Kinder, Jugendliche und Familien künftig gezielter zu unterstützen und die bestehenden Angebote besser miteinander zu verbinden. An seiner Sitzung Ende Juni 2026 hat der Gemeinderat sodann zur Umsetzung des Konzepts drei konkrete Massnahmen beschlossen.

## Fachstelle «Frühe Förderung»

Der Familientreff ist mit seinen Angeboten für Begegnung, Bildung, Beratung und Betreuung ein wichtiger Teil der frühen Förderung in Hombrechtikon. Er ist für Familien eine zentrale und gut erreichbare Anlaufstelle. Für die frühe Förderung von Kindern bis 5 Jahren soll eine neue Fachstelle «Frühe Förderung» entstehen. Damit stärkt die Gemeinde die Unter-

stützung von Familien mit kleinen Kindern. Die Fachstelle begleitet Familien, berät Fachpersonen und bringt alle Beteiligten im Bereich frühe Kindheit besser zusammen. Zudem übernimmt sie eine strategische Aufgabe für den Gemeinderat und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen kommunalen und privaten Organisationen im Frühbereich. Auch die Angebote im Familientreff sollen weiterentwickelt werden. Geplant sind mehr Begegnungsangebote und längere Öffnungszeiten. Zudem sollen die Bereiche Integration und Bildung gezielt ausgebaut werden. Besonders wichtig ist die Unterstützung von Familien mit Migrationshintergrund. Sie sollen sich leichter integrieren können und einen guten Zugang zu Bildungs- und Unterstützungsangeboten erhalten.

## Aufsuchende Arbeit mit Kindern und ein Kindertreff

Für Kinder im Primarschulalter von 5 bis 12 Jahren stehen drei Punkte im Zentrum: Bestehende Angebote besser verbinden, Eltern niederschwellig beraten und Spielsowie Begegnungsmöglichkeiten in den Quartieren fördern. Geplant

sind eine aufsuchende Arbeit mit Kindern und ein Kindertreff für 9- bis 12-Jährige.

Die aufsuchende Arbeit unterstützt Kinder und ihre Familien direkt in ihrem Wohnumfeld. Sie hilft bei Fragen und Konflikten, informiert über bestehende Angebote und vermittelt bei Bedarf passende Fachstellen. Gleichzeitig stärkt sie die Vernetzung in der Gemeinde und hilft, Unterstützung frühzeitig anzubieten. Einen Betreuungsauftrag übernimmt sie jedoch nicht.

## Weiterentwicklung der Jugendarbeit

Im Bereich Jugendarbeit setzt das Jugend- und Familienkonzept darauf, die offene Jugendarbeit zu erhalten und weiterzuentwickeln. Jugendliche sollen genügend Treffpunkte haben, die zu ihrem Alter passen, und geeignete Räume nutzen können. Gleichzeitig will die Gemeinde Begegnungsorte im öffentlichen Raum attraktiver machen und früh erkennen, wenn Jugendliche von bestimmten Orten verdrängt werden. So können die Angebote besser auf den Bedarf abgestimmt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Begleitung von Jugendlichen beim Schritt in die Berufswelt. Junge Menschen sollen während der Berufsausbildung, bei einem Lehrabbruch und in schwierigen Lebenssituationen gezielt Unterstützung erhalten. Um diese Ziele umzusetzen, soll die mobile offene Jugendarbeit verstärkt werden. Sie soll Jugendliche direkt in ihrem Lebensumfeld erreichen, die Arbeit mit Cliquen fördern und zusätzliche Treffmöglichkeiten schaffen. Ergänzend soll der öffentliche Raum mit jugendgerechter Möblierung attraktiver gestaltet werden.

Abteilung Gesellschaft

## MEHR INFOS

Das Jugendkonzept finden Sie auf der Webseite der Gemeinde

[www.hombrechtikon.ch](http://www.hombrechtikon.ch)



Anzeige



## IDZ Immobilien ist jetzt eine AG bewährte Kompetenz in:

Bewirtschaftung von Stockwerkeigentum und  
Mietliegenschaften  
Vermietung - Bewertung - Verkauf

Rapperswil SG | Pfäffikon SZ | Zürich | [idz.ch](http://idz.ch)





**HALLOWEEN IM  
KELLER?**

**NICHT MIT UNS!**

**Winterfit werden,  
bevor's richtig  
spukt im Keller.**



**S STECHER**  
SANITÄR & HEIZUNG



**SCHREINEREI GRAF**

Kreative Lösungen • Solides Handwerk

Küchen Möbel Türen Parkett Fenster

Hombrechtikon | 055 244 14 88 | schreinereigraf.ch

**Wir bauen natürlich.**



Architektur, Entwicklung und Realisierung  
nachhaltiger Immobilien. [www.fokus.haus](http://www.fokus.haus)

**FOKUS**   
Bauen mit Verantwortung

# Familientreff feiert die Gemeinschaft

**Der Familientreff Hombrechtikon ist für seine unterstützende und tragende Atmosphäre bekannt. Hier geben Eltern einander das Gefühl, akzeptiert, verstanden und wertgeschätzt zu sein.**

Diese Stimmung war auch am Sommerfest des Treffs spürbar. Wer grosse Feste im Freien plant, tut gut daran, ein Verschiebedatum festzulegen. Auch Familientreff-Leiterin Jiska Wyser dachte darüber nach, das Purzelfest zu verschieben, obwohl es nicht den geringsten Hinweis auf Regen gab. Zu denken gab ihr vielmehr, dass die Wetterprognose 35 Grad im Schatten ankündigte.

Doch dann hatten sie und ihr Team eine bessere Idee. Kurzerhand passten sie das Programm den Temperaturen an und sorgten für kühlenden Bewegungsspass: eine Waschstrasse für den Bobbycar, einen Bewässerungsschlauch im Garten, Aquaplay, Entchenfischen und reichlich Wasser für den Sandkasten. Mit Erfolg. Insgesamt rund 100 Erwachsene und Kinder nahmen am Fest teil.

## Projektabschluss Purzelbaum

Anlass der Feier war der Abschluss des Projekts Purzelbaum,

einer Initiative der Roger Federer Foundation in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix zur Bewegungsförderung im Vorschulalter. Im Rahmen seiner Teilnahme an diesem Projekt hatte der Familientreff im vergangenen Jahr die Innen- und Aussenräume so gestaltet, dass sie zu Bewegung anregen.

**«Es braucht oft nicht viel, um die Bedürfnisse von Vorschulkindern zu stillen und selbsterfüllte Momente zu erleben.»**

**Jiska Wyser, Leiterin Familientreff**

Jiska Wyser gefällt am Projekt besonders, dass die Ideen nicht nur im Treff funktionieren, sondern auch von den Familien zu Hause mit Alltagsgegenständen umgesetzt werden können. Ein Beispiel: Sie hängte einen Pingpongball an einem Faden an die Decke und legte Schläger bereit. «Dadurch, dass der Ball nicht ständig unter irgendein Möbel wegspickte, blieb der Frust aus», erzählt sie. Die Kinder fühlten sich offensichtlich ermächtigt und hatten riesigen Spass. Schön sei gewesen zu beobachten, dass sich auch die Eltern von der guten Laune anstecken liessen.



Der Hit: Aufgrund der heissen Temperaturen wurde kurzerhand eine Waschstrasse für den Bobbycar eingerichtet.

Bilder: zVg

## Kleine Momente mit grosser Wirkung

«Eltern haben oft grosse Ansprüche an sich selbst, während sie gleichzeitig am Rande der Erschöpfung sind», erklärt die Treffleiterin. «Kleine Momente wie ein gemeinsamer Pingpong-Spass zeigen, dass es oft nicht viel braucht, um die Bedürfnisse von Vorschulkindern zu stillen und selbsterfüllte Momente zu erleben.» Auch während des Festes sei es immer wieder zu solchen Erlebnissen gekommen.

Zwar war das Fest Teil der Projektvorgaben, gleichzeitig aber auch willkommene Gelegenheit, diese für viele Familien so wichtige Gemeinschaft zu feiern. «Die Stimmung war dankbar und ausgelassen», erzählt Jiska Wyser. Zum Zmittag mit Pizzabuffet waren auch die älteren Geschwister der kleinen Treffbesuchenden willkommen – für viele eine schöne Gelegenheit, die Familien ihrer Freunde kennenzulernen.

*Familientreff Hombrechtikon*



Auch das Entenangeln war beliebt.



Sehr willkommene Abkühlung!

## KONTAKT

Jiska Wyser,  
Leitung Familientreff  
Hombrechtikon  
Tel. 079 941 34 43  
jiska.wyser@mojuga.ch

Aktuelle Öffnungszeiten,  
Anlässe, und weitere Infor-  
mationen finden Sie auf  
familientreff-hombi.ch.



# Haustechnik mit System

Persönlich - Regional - Zuverlässig

**Alles aus einer Hand für Ihre Liegenschaft**

Heizung · Sanitär · alternative Energien · Unterhalt



**Wärmepumpen und effiziente Warmwasserlösungen**  
Beratung, Planung, Installation und Service aus der Region

## One Hand GmbH - Gebäudetechnik für Private, Gewerbe und Institutionen

Die One Hand GmbH mit Sitz in Hombrechtikon ist Ihr Ansprechpartner für Heizung, Sanitär, alternative Energien und Unterhalt. Geschäftsführer Martin Büchel, wohnhaft in Hombrechtikon, verbindet moderne Technik mit echter Handwerkstradition in vierter Installateur-Generation mit über 120 Jahren Erfahrung im Familienhintergrund.

### Wärmepumpen und Wärmepumpenboiler

Wer eine Heizung ersetzt, denkt langfristig. Wärmepumpen nutzen erneuerbare Umweltenergie – aus Luft, Erde oder Wasser – und wandeln sie effizient in Heizwärme und Warmwasser um. Sie senken den Energieverbrauch, reduzieren CO<sub>2</sub>-Emissionen und schaffen eine zukunftsorientierte Wärmeversorgung.

Ein Wärmepumpenboiler ist die kompakte Lösung für die effiziente Warmwasserbereitung. Er eignet sich besonders als Ersatz für Elektroboiler und lässt sich ideal mit Photovoltaik kombinieren.

### Neuer Standort mit Werkstatt und Lager

Ende 2025 hat die One Hand GmbH das komplette Inventar einer Firma aus der Region übernommen, welche ihren Betrieb eingestellt hat. Heute verfügt das Unternehmen an der Eichthalstrasse 57/59 in Hombrechtikon über eine komfortable Werkstatt mit eigenem Büro und Servicelager. Das ermöglicht kurze Wege, schnelle Reaktionen und saubere Vorbereitung.

### Kompetent für jede Liegenschaft

- Private Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer
- Liegenschaftsverwaltungen und Stockwerkeigentum
- Gewerbe, Gemeinden und öffentliche Institutionen

### Service, Unterhalt und Notfalldienst

Ob Heizungsstörung, Warmwasserprobleme, Rohrbruch oder dringender Sanitäreinsatz: Bei Notfällen ist die One Hand GmbH rasch und unkompliziert zur Stelle.

Jeder Kunde ist willkommen – vom kleinen Unterhaltsauftrag bis zur umfassenden Sanierung.

### Alles aus einer Hand

- Beratung und Planung für Heizung und Sanitär
- Wärmepumpen, Wärmepumpenboiler und alternative Energien
- Reparaturen, Servicearbeiten und periodischer Unterhalt
- Persönliche Betreuung durch Martin Büchel

## ONE HAND GMBH

Heizung · Sanitär · alternative Energien · Unterhalt

Geschäftsführer: Martin Büchel

Eichthalstrasse 57/59  
8634 Hombrechtikon

Telefon: 055 264 20 00

Service: 076 238 28 26

Mail: [office@one-hand.ch](mailto:office@one-hand.ch)

Homepage: [www.one-hand.ch](http://www.one-hand.ch)

Notfalldienst – rasch vor Ort, wenn Sie uns brauchen.

# Respekttag an der Schule «im Eich»



Der Einsatz beim Sponsorenlauf kam dem OVH zugute. (Symbolbild)

Bild: AdobeStock

**Ende Mai fand an der Primarschule im Eich der diesjährige Respekttag statt. Alle Kinder der Schuleinheit durchliefen dabei drei unterschiedliche Workshops, die den Schülerinnen und Schülern auf ganz verschiedene Weise vermittelten, was es heisst, Verantwortung zu übernehmen – für die Umwelt, für die Gemeinschaft und für sich selbst.**

Ein Posten führte die Kinder direkt zur Entsorgungsstelle Holflüe. Vor Ort erhielten sie einen Einblick, wie mit Abfall und Wertstoffen in

der Gemeinde umgegangen wird, und lernten, weshalb korrekte Entsorgung und Recycling ein wichtiger Beitrag zum respektvollen Umgang mit der Umwelt sind. Dabei durften sie ihren mitgenommenen «Abfall» korrekt entsorgen.

Bei einem weiteren Workshop stand der Besuch einer Fachperson des Kehrrechtzweckverbands Zürcher Oberland (KEZO) auf dem Programm. Anschaulich wurde erklärt, was mit dem Abfall aus der Region geschieht, sobald er die Haushalte verlässt – vom Transport bis zur Verwertung.

## Sponsorenlauf für die Natur

Für actionreiche Abwechslung sorgte der dritte Posten: Beim Sponsorenlauf liefen die Kinder so viele Runden, wie sie in der vorgegebenen Zeit schafften. Der Einsatz kam dabei nicht nur der eigenen Fitness zugute, sondern unterstützte gleichzeitig einen guten Zweck, für den im Vorfeld Sponsorinnen und Sponsoren gefunden worden waren. Zusammen erliefen die Kinder die stolze Summe von 7225.85 Franken.

## Idee der Peacemakers

Einen besonderen Anteil am Erfolg hatten dabei die Peacemakers der Schule: Die Idee zum Sponsorenlauf stammte von ihnen, und auch bei der Durchführung am Morgen selbst waren sie eine wichtige Stütze. Verantwortlich, dass der ganze Halbtage so reibungslos durchgeführt werden konnte, waren Basil Senn (Primarlehrer im Eich) und Daniel Frosch (Schulsozialarbeiter).

## Spende für den OVH

Anfang Juli fand im Eich die feierliche Übergabe des Erlöses statt. Der gesamte Betrag ging an den Ornithologischen Verein Hombrechtikon (OVH). Die zwei Vertreterinnen des Vereins, Bea-

ta Kozdeba und Nicole Pauly, besuchten dazu die Schuleinheit und bedankten sich für die grosszügige Spende – sie zeigten sich sichtlich überwältigt vom Engagement der Kinder.

Das Geld kommt sowohl der Jugendgruppe des OVH als auch der Schule selbst zugute. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Übergabe eine engere Zusammenarbeit zwischen dem Verein und der Schuleinheit Eich angekündigt: Künftig will der OVH gemeinsam mit der Schule verschiedene Angebote, Weiterbildungen und Exkursionen zu unterschiedlichen naturkundlichen Themen bereitstellen und durchführen.

## Lehrreich und solidarisch

Mit der Kombination aus Umweltbildung, Wissensvermittlung und gemeinsamer sportlicher Anstrengung bot der Respekttag den Kindern der Schuleinheit Eich einen abwechslungsreichen und lehrreichen Halbtage – und wirkt mit der Spende an den OVH und der geplanten Zusammenarbeit weit über den eigentlichen Anlass hinaus.

Schule Hombrechtikon

Anzeige



## Pflegearbeit Eine sinnvolle Aufgabe mit Zukunft

### Ihre Karriere Sie sind Profi und wollen sich weiterentwickeln?

Bei uns können Sie sich in anthroposophisch erweiterter Pflege spezialisieren. Zudem sind wir eine lernende Organisation, in der Sie sich einbringen und weiterentwickeln können.

### Qualität im Job Sie möchten einfach «richtig» pflegen?

Bei uns erleben Sie Wertschätzung und Teamarbeit auf Augenhöhe und haben Zeit für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Denn: **Im Sonnengarten steht der Mensch im Mittelpunkt.** Und ja, neben einem fairen Gehalt gibt es noch einige gratis Extras.

**Wir wollen Sie kennen lernen** und unterstützen. Gerne begleiten wir Sie bei den nächsten und weiteren Schritten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Alle unsere offenen Stellen finden Sie unter: [www.sonnengarten.ch/karriere](http://www.sonnengarten.ch/karriere)

**Sonnengarten**

**Alters- und Pflegeheim  
Sonnengarten**

Etzelstrasse 6  
8634 Hombrechtikon  
T 055 254 45 00  
[personal@sonnengarten.ch](mailto:personal@sonnengarten.ch)



[www.sonnengarten.ch](http://www.sonnengarten.ch)



# TOYOTA C-HR+

Die vollelektrische Evolution  
einer Legende

☎ 044 905 20 30

🏠 bamert.ch



garage bamert ag uster

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank  
Rapperswil-Jona

Aktueller  
Vorzugszins:  
1.00 %

## Mitglieder Jubiläums-Neugeldaktion

Jetzt Spargeld von einem anderen Finanzinstitut neu zur Raiffeisenbank Rapperswil-Jona transferieren und von einem vorteilhaften Zinssatz von aktuell 1.00 % profitieren.

Es gelten die Konditionen gemäss aktuellem Produktflyer. Die Aktion ist gültig bis zum 31. Juli 2027.

Jetzt mehr  
erfahren



# Radweg Hombi-Stäfa vertagt

**Die kantonale Baudirektion plante zwischen Hombrechtikon und Uerikon einen kombinierten Rad- und Fussweg. Das 10-Millionen-Projekt wurde auf unbestimmte Zeit zurückgestellt.**

Der Kanton hat zwischen Hombrechtikon und dem Stäfer Ortsteil Uerikon entlang der Ueriker- und Ritterhausstrasse für rund 10 Millionen Franken den Bau eines kombinierten Rad-/Fusswegs geplant. Aufgrund der finanzpoli-

tischen Lage des Staatshaushalts hat das kantonale Tiefbauamt nun entschieden, das Projekt bis auf Weiteres zu verschieben.

## Widerstand vermutet

Das Vorprojekt lag im Februar 2022 öffentlich auf. Dabei gingen zahlreiche Einwendungen ein. «Die Inhalte dieser Einwendungen deuten darauf hin, dass das Projekt auf grösseren Widerstand stösst», so die Baudirektion.

Unabhängig davon seien in der

Baudirektion aufgrund der aktuellen finanzpolitischen Lage des Staatshaushalts sämtliche projektierte Tiefbauprojekte einer Überprüfung unterzogen worden. Es sei beurteilt worden, ob das Projekt eine reelle Chance aufweise, um in den KEF (konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan) aufgenommen zu werden.

## Erfüllt KEF-Kriterien nicht

Die Kriterien zur Aufnahme in den KEF wurden durch den Re-

gierungsrat festgelegt und gelten für alle kantonalen Investitionsprojekte von über vier Millionen Franken. «Die Überprüfung des Radwegprojekts zwischen Uerikon und Hombrechtikon ergab, dass es die Kriterien nicht erfüllt, um in den KEF 2026–2029 aufgenommen zu werden», so die Baudirektion weiter. Deshalb wurde die weitere Projektierung vorübergehend gestoppt. Wann das Projekt umgesetzt wird, ist offen.

Redaktion

# Moore erhalten neuen Lebensraum

**Beim Seeweidsee in Hombrechtikon werden ehemalige Moorflächen ökologisch aufgewertet. Davon profitieren seltene Pflanzen und Tiere – aber auch das Klima.**

Moore gehören zu den wertvollsten Lebensräumen der Schweiz. Im Kanton Zürich sind heute weniger

als zehn Prozent der ursprünglichen Moorflächen erhalten. Viele Gebiete wurden früher entwässert und intensiv genutzt.

## Von nationaler Bedeutung

Auch beim Seeweidsee, der zur Moorlandschaft Lützelsee von nationaler Bedeutung gehört, sind die Böden teilweise zu trocken

und nährstoffreich. Deshalb wird Oberboden abgetragen, Drainagen werden verschlossen und Mulden für Kleingewässer angelegt. Die Flächen werden anschliessend mit regionalem Pflanzenmaterial begrünt. Die Arbeiten haben Mitte Juli begonnen und dauern voraussichtlich zwei Monate.

## Wertvoll für Natur und Klima

Die Aufwertung schafft neue Lebensräume für seltene Arten wie die Kleine Binsenjungfer und den Skabiosen-Schneckenfalter. Intakte Moore speichern zudem CO<sub>2</sub>, reinigen Wasser und wirken kühlend. Ähnliche Projekte laufen in Bubikon und Grüningen.

Redaktion

Anzeige

# 50%

ZUM SAISONWECHSEL  
AUF DAS GESAMTE  
SORTIMENT

Eltern aufgepasst: Ist die Haut eurer Kids gewappnet für den Herbst? Gönn' der Haut jetzt eine Extraportion milde Pflege!

Jetzt online unter  
[www.yuukidz.ch](http://www.yuukidz.ch)

Code: Herbst26

YUUKIDZ  
because we care

# Persönliche Energieberatung mit System



Solarsys hat vor kurzem die Räumlichkeiten an der Gewerbestrasse 1 in Hombrechtikon bezogen.

Bilder: zVg

**PUBLIREPORTAGE** Solarsys entwickelt individuelle Energielösungen, die exakt zu den Bedürfnissen von Menschen, Firmen und Gebäuden passen. Mit persönlicher Betreuung, regionaler Verbundenheit und einem erfahrenen Team begleitet das moderne Unternehmen seine Kundschaft auf dem Weg in eine energieeffiziente Zukunft.

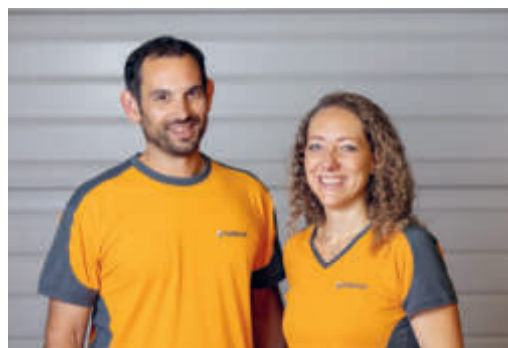
Energie ist ein Thema, das uns alle betrifft. Umso wichtiger sind Partner, die nicht nur Solaranlagen installieren, sondern verstehen, welches Konzept sinnvoll ist. Genau hier setzt Solarsys an. Der Anbieter aus Hombrechtikon begleitet Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energieversorgung.

## Vertrauen als beste Referenz

Seit der Übernahme des Unternehmens durch Corinne und Stefan Stahel im Jahr 2022 hat sich Solarsys weiterentwickelt und gleichzeitig seine ursprünglichen familiären Werte bewahrt. Die Firma wuchs organisch und bezog vor kurzem den neuen Standort an der Gewerbestrasse in Hombrechtikon, der mehr Platz und Raum für die zunehmende Komplexität und den Fortschritt in der Energiebranche bietet.

Mit total acht Mitarbeitenden bleibt das Unternehmen flexibel und persönlich. Die Nähe zur Kundschaft ist ihnen besonders wichtig. «Wir möchten Teil des Dorfes sein. Unsere Türen ste-

hen offen und man darf uns jederzeit kontaktieren», lautet die Philosophie des Betriebs. Diese Verbundenheit zeigt sich auch darin, dass Solarsys hauptsächlich regional tätig ist und viele Aufträge durch Weiterempfehlungen erhält. «Zufriedene Kundinnen und Kunden sind unsere beste Referenz», freut sich Corinne Stahel.



Mit Freude bei der Arbeit: Die Geschäftsleiter Corinne und Stefan Stahel.

## Nachhaltigkeit braucht ein System

Das Angebot umfasst verschiedene Bereiche, die optimal zusammenspielen: Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Elektromobilität. Die PV-Anlage bildet dabei häufig die Grundlage. Doch für Solarsys ist klar: Eine Solaranlage allein ist nicht automatisch die beste Lösung. Entscheidend ist das Zusammenspiel aller Komponenten. Ergänzt wird das Angebot durch die Anbindung an Energiemanagement-Systeme. In diesem Bereich arbeiten die Energieprofis mit erfahrenen Partnerfirmen zusammen.

## Ganzheitlich planen und umsetzen

Jedes Projekt beginnt mit einer sorgfältigen Analyse: Wie hoch ist der aktuelle Stromverbrauch? Was sind die Ziele? Welche Möglichkeiten bietet das Gebäude? Daraus entwickelt Solarsys ein individuelles Energiekonzept. Transparenz ist dabei wichtig. «Manchmal bedeutet eine gute Energieberatung auch, von einer bestimmten Investition abzuraten oder zuerst andere Massnahmen umzusetzen», sagt Stefan Stahel. «Erst wenn die Rahmenbedingungen stimmen, kann eine Anlage ihr volles Potenzial entfalten», ergänzt er.

Dabei bleibt Solarsys ihrer Linie treu: Nicht schnell wachsen, sondern nachhaltig. Gerade in einem sich verändernden Markt seien Konstanz, Verlässlichkeit und Qualität wichtig. Jeder Auftrag soll sinnvoll sein, langfristig funktionieren und dem Eigentümer Freude bereiten.

## Ein Team, das den Unterschied macht

Hinter Solarsys steht ein starkes, eingespieltes Team, das Fachwissen mit persönlichem Engagement verbindet. Die Mitarbeitenden prägen das Unternehmen und ihren Erfolg entscheidend – sie sind Fachkräfte, Ansprechpartner und Botschafter zugleich. «Wir beraten unsere Kunden und erarbeiten passende Lösungen, unsere Mitarbeitenden setzen diese vor Ort um», sagt die Geschäftsleitung über das Team.

Ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbebetrieb, wer eine auf seine Bedürfnisse abgestimmte Energielösung sucht, findet bei Solarsys eine vollumfängliche Beratung und fachkundige Umsetzung – für mehr Unabhängigkeit und eine nachhaltige Energiezukunft.

Isabella Schütz

## INFO

Solarsys GmbH  
Gewerbestrasse 1  
8634 Hombrechtikon

Telefon 055 264 20 65  
info@solarsys.ch  
www.solarsys.ch



# Gute Stimmung trotz Feuerverbot

**Auch ohne Höhenfeuer und Feuerwerk wurde der Nationalfeiertag in Hombrechtikon würdig gefeiert. Zahlreiche Gäste genossen Musik, Festwirtschaft und Gedanken zur Schweiz.**

Der neue Gemeindepräsident Andreas Sprenger absolvierte seinen ersten offiziellen Auftritt an einer Bundesfeier und hiess die Bevölkerung beim Schützenstand Langacher herzlich willkommen. Durch den Abend führte Urs Mumprecht, Präsident des Verkehrsvereins Hombrechtikon (VVH). Der Verein feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Musikalisch eröffnet wurde die Bundesfeier vom Sängerverein Hombrechtikon.

## «System Schweiz»

In seiner Festansprache ging Gemeindeschreiber und Kantonsrat Tumasch Mischol der Frage nach, weshalb Menschen Schweizerin-

nen und Schweizer werden möchten. Grundlage für seine Rede waren über 1000 Einbürgerungsgespräche, die er als Gemeindeschreiber geführt hat. Dieser Blick von aussen zeige, was oft selbstverständlich sei.

Viele Eingebürgerte schätzten Rechtsstaat, Freiheit, direkte Demokratie und Mitgestaltung. Die Schweiz gehe nicht immer den einfachsten Weg, verfüge aber über ein stabiles System. «Wir leisten uns das System Schweiz», so Mischol. Mitsprache, Föderalismus und Eigenverantwortung schafften Vertrauen und Stabilität. Es gelte, Verantwortung zu übernehmen und Errungenschaften zu bewahren. Zum Schluss setzte Mischol eine Kappe mit der Aufschrift «SWITZERLAND – GREAT SINCE 1291» auf. Seine Botschaft: Die Schweiz darf selbstbewusst zu ihren Stärken stehen.



V.I.: Gemeindepräsident Andreas Sprenger, VVH-Präsident Urs Mumprecht und Festredner Tumasch Mischol.

Bild: zVg

Anschliessend stimmte der Sängerverein mit der Festgemeinde die Nationalhymne an. Bei Essen, Gesprächen und sommerlichen Tem-

peraturen klang die Bundesfeier gesellig aus.

Verkehrsverein Hombrechtikon

# Sommerklänge im Hof-Kafi



Die jungen Musikerinnen und Musiker begeisterten mit grosser Spielfreude.

Bild: zVg

**Bei Bilderbuch-Sommerwetter lud die Jugendmusikschule Hombrechtikon am 4. Juli zu ihrem traditionellen Sommerkonzert beim Hof-Kafi Breitlen.**

Schulleiter Martin Messmer begrüsst das zahlreich erschienene

Publikum mit Gedanken zur verbindenden Kraft der Musik: «Musik ist etwas Erstaunliches. Sie lässt Probleme nicht einfach verschwinden, aber sie vermag etwas genauso Wichtiges: Menschen trösten, weil sie unsere Seelen berührt. Sie schenkt Freude und Hoffnung, sie

bewirkt – gerade im gemeinsamen Musizieren – Nähe und ein zusehendes Miteinander.»

## Von Blockflöte bis Saxophon

Eröffnet wurde das Konzert mit fröhlichen mehrstimmigen Blockflötenklängen. Der Kanon «Blüemlisalp» verbreitete bereits Ferienstimmung. Eindrücklich folgten silberne Querflötenklänge, die von grosser Spielfreude und erfreulichem Niveau zeugten.

Auf munter dargebotene Akkordeonstücke folgten Gesangsdarbietungen – vom Einzelbeitrag bis zum mehrstimmigen Gesang. Sie gewährten einen weiteren erfreulichen Einblick in den qualitativ

hochstehenden Musikunterricht an der JMSH.

Rhythmisch sicher vorgetragene Schlagzeugstücke wurden von imposanten Saxophonklängen abgelöst. Den Schlusspunkt setzten die vielseitig und rassig aufspielenden Bands der JMSH. Langanhaltender Applaus belohnte alle Mitwirkenden. Martin Messmer bedankte sich am Ende bei den Gastgebern des Hof-Kafi Breitlen für die Gastfreundschaft, den Einsatz und die Gaumenfreuden. Ein grosser Applaus und ein Blumenstraus unterstrichen den Dank.

Margrit Leutwiler, jms h k&f

# VOLG kehrt zum Neuhof zurück



Die LANDI-Filiale mit Metzgerei zieht auf 2028 an den Neuhofweg 2 um. Der Neuhof wird vorübergehend auch das Zuhause der Mistel-Apotheke sein.

Bild: zVg

**PUBLIREPORTAGE** Anfang Juli 2026 wurden die Baugespanne für das Bauprojekt «Im Zentrum» montiert, was das Vorhaben im Herzen von Hombrechtikon sichtbar macht. In den vergangenen Monaten wurden weitere wichtige Weichen gestellt. Eine davon ist der Entscheid, den VOLG-Laden und die Hombi-Metzg auf 2028 an den Neuhofweg zu zügeln.

Viele Hombrechtikerinnen und Hombrechtiker dürften sich noch an den «kleinen LANDI» erinnern – so wurde die VOLG-Filiale der LANDI Genossenschaft Hombrechtikon am Neuhofweg 10 in den 1950er-Jahren genannt. 1984 erfolgte der Neubau des VOLG-Ladens mit Metzgerei-, Käse- und Papeterieabteilung sowie einem Kühlhaus im Untergeschoss für Obst und Kartoffeln.

In den 1990er-Jahren ging diese Ära zu Ende und die Liegenschaft wurde an Dritte vermietet. Seit der Fusion mit der LANDI Stäfa-Männedorf AG im Jahr 2023 befindet sich die Liegenschaft im Besitz der neu entstandenen LANDI Zürichsee AG.

## Wieder Dorfladen im Neuhof

Die LANDI Zürichsee AG hat entschieden, den ehemaligen Quartierladen wieder aufleben zu lassen: Der VOLG-Laden und die Hombi-Metzg

werden auf 2028 vom Zentrum an der Rütistrasse zum Neuhof verlegt und künftig dort weitergeführt.

«Wir haben uns viele Gedanken gemacht, wie unser VOLG auch während der Bauzeit des neuen Zentrums für die Kundinnen und Kunden da sein kann. VOLG ist ein typischer Quartierladen und darum ist der Neuhof ein idealer Stand-

ort», erklärt Katharina Jörger-Bösch, Mitglied des Verwaltungsrats der LANDI Zürichsee AG und Teil des Projektausschusses. «Der Entscheid ist gemeinsam mit der Hombi-Metzg gefallen und auch die Planung ist zusammen erfolgt», betont Katharina Jörger-Bösch. «Wir freuen uns sehr, damit Arbeitsplätze zu sichern und mit dem Neuhof einen attraktiven neuen Einkaufsort für die Bevölkerung zu schaffen, der für viele sogar in Gehdistanz erreichbar sein wird.»

## Mistel-Apotheke vorübergehend im Neuhof

Vor Baubeginn im Zentrum wird die Mistel-Apotheke vorübergehend in die Räumlichkeiten der ehemaligen Pasticceria im Neuhof ziehen. Nach der Eröffnung des neuen Zentrums 2030 kehrt die Apotheke an den alten Standort zurück.

## Umbau und Sanierung nötig

Für die Bereitstellung der beiden Geschäftslokalitäten mit unterschiedlichen Anforderungen an die Infrastruktur sind Umbau- und Sanierungsarbeiten im Inneren notwendig. «Die Eingriffe an der Aussenhülle hingegen werden minimal sein», erklärt Hans-Peter Bareth, Mitglied des Verwaltungsrats der LANDI Zürichsee AG. «Die Baueingabe ist im August 2026 erfolgt, die Arbeiten werden zwischen Frühjahr und Herbst 2027 stattfinden. Die Neueröffnung ist auf Januar 2028 geplant.»

Barbara Tudor



Der «kleine LANDI» in den 1950er-Jahren.

Bild: Broschüre «100 Jahre Landi Hombrechtikon» (1988)

# «Wir bleiben in Hombi!»



Kathrin Knechtle freut sich auf die Zukunft im neuen Zentrum.

Bild: zVg

Die Mistel-Apotheke wird während der Bauzeit im Zentrum vorübergehend in das Ladenlokal im Neuhof umziehen. Im Gespräch erklärt die Besitzerin Kathrin Knechtle, was die kommende Zeit für sie und ihr Team bedeutet und warum für sie klar ist, in Hombrechtikon zu bleiben.

**Frau Knechtle, Sie werden mit Ihrem Geschäft auf 2028 vorübergehend an den Neuhofweg ziehen. Wie ist das für Sie und Ihr Team?**

Natürlich ist der Umzug ins Provisorium mit viel Aufwand verbunden und bedeutet eine Veränderung für uns und unsere Kundschaft. Doch wir haben das Endergebnis vor Augen, die schönen neuen Räumlichkeiten. Darauf freuen wir uns sehr und sind zuversichtlich, dass uns unsere Kunden auch in der Übergangszeit die Treue halten. Das Provisorium ist mit Kundenparkplätzen und Bushaltestelle gut erreichbar. Zusätzlich werden wir für unsere Kunden während dieser Zeit einen Lieferservice anbieten.

**War für Sie klar, in Hombi zu bleiben?**

Auf jeden Fall! Die Apotheke ist seit bald 40 Jahren an der Rütistrasse zu Hause. Wir haben so eine tolle Kundschaft hier, wir gehören einfach zu Hombi. Ein Wegzug kam für mich nicht in Frage.

**Wurden Sie von den Kunden darauf angesprochen?**

Ja. Nach Bekanntgabe des Projekt-Neustarts im

Frühling und erneut im Juli, als die Bauprofile aufgestellt wurden. Viele Kunden machten sich Sorgen, dass wir wegziehen. Umso erleichterter sind sie, dass wir bleiben.

**Wie ist die Zusammenarbeit mit LANDI?**

Ich wurde als Mieterin von Anfang an miteinbezogen, die Zusammenarbeit empfinde ich als partnerschaftlich und vertrauensvoll. Meine Anliegen werden ernst genommen, das schätze ich sehr.

**Worauf freuen Sie sich?**

Es ist toll, bei der Entwicklung und Ausgestaltung des neuen Ladenlokals mitwirken zu können. Wir hätten den Laden in absehbarer Zeit sowie so erneuern müssen. Mit der Neugestaltung des Zentrums haben wir nun diese Möglichkeit. Die Mistel-Apotheke wird moderner werden, unter anderem durch einen Medikamenten-Automaten, mit dem wir die Lagerhaltung und Medikamentenausgabe professionalisieren können. Von der Veränderung profitieren alle.

Barbara Tudor



## Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Informationen finden Sie jederzeit unter [www.zentrum-hombi.ch](http://www.zentrum-hombi.ch) und regelmässig in der Lokalpresse.

Landi Zürichsee AG | Tränkebachstrasse 42 | 8712 Stäfa



# Zentrum: «Die Menschen freuen sich, dass es weiter geht»

**Auch wenn der Baustart frühestens 2028 erfolgt, wird im Hintergrund fleissig am Projekt weitergearbeitet. Wir haben mit Katharina Jörger-Bösch vom Projektausschuss der LANDI Zürichsee AG darüber gesprochen.**

## Wie sind die Rückmeldungen auf das überarbeitete Projekt?

Viele sind froh, dass es weitergeht. Sie freuen sich auf die Aufwertung und auf ein modernes Zentrum, das auch in Zukunft Veranstaltungen ermöglicht. Auch dass viele neue Wohnungen geschaffen werden, wird sehr positiv gewertet.

## Gab es auch kritische Bemerkungen?

Natürlich. Das ist bei einem Bauvorhaben dieser Grösse nichts Aussergewöhnliches. Fragen gab es vor allem bezüglich der reduzierten Anzahl oberirdischer Parkplätze. Hier schreibt der genehmigte Gestaltungsplan vor, dass zugunsten hochwertiger Freiräume die Anzahl oberirdischer Parkplätze

deutlich zu begrenzen ist. Es wird aber auch in Zukunft im direkten Umfeld der Apotheke Parkmöglichkeiten im Freien geben. Mit der künftigen Tiefgarage wird es mehr Parkplätze geben als heute, ohne dass hierdurch das Verkehrsaufkommen innerhalb des Areals erhöht wird.

## Was noch?

Fragen gab es zum Zentrum Breitlen und dessen Erreichbarkeit. Mit der geplanten grosszügigen und durchgehenden Ladenpassage von der Rütistrasse bis zum Zentrum Breitlen ist die Anbindung an das Zentrum Breitlen sehr gut gegeben und eine Aufwertung für das ganze Dorfzentrum.

Auch gingen Fragen zur Zu- und Wegfahrt sowie zur Warenanlieferung ein. Und natürlich gab es Fragen bezüglich Chilbi. Hier ist die Gemeinde daran, ein Konzept auszuarbeiten, wie das künftig organisiert werden kann. Durch die Vorgaben im städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde

und der Landi Zürichsee AG wird die Ladenpassage auch in Zukunft Räume für die Chilbi bieten.

## Wie ist das Interesse an den Geschäftsräumlichkeiten?

Sehr gross! Wir erhalten sowohl Anfragen von lokalen Interessenten als auch von ausserhalb. Das freut uns sehr. Das grosse Interesse von unterschiedlichen Geschäften zeigt nicht zuletzt, dass wir mit diesem Projekt auf dem richtigen Weg zu einem lebendigen Zentrum für Hombrechtikon sind.

## Welcher Grossverteiler kommt?

Das ist noch nicht entschieden. Wir sind nach wie vor im Gespräch mit mehreren Anbietern. Wichtig ist uns, dass der Partner in das Gesamtkonzept passt. Das Ziel ist, bis Anfang 2027 zu entscheiden.

## Wie ist die Nachfrage nach den Wohnungen?

Auch hier haben wir bereits diverse Anfragen erhalten, vor allem von Personen, die heute schon in Hombrechtikon leben und z. B. aus

Altersgründen ins Zentrum ziehen möchten. Die Ausschreibung bzw. Vermietung startet allerdings erst ca. 2029.

## Was sind die nächsten Schritte?

In den vergangenen Monaten haben wir intensiv am Projekt gearbeitet, viele Gespräche geführt und wichtige Weichen gestellt. In den kommenden Monaten steht die planerische Vertiefung des Projekts im Zentrum. So werden derzeit die zentralen Detaillösungen, die Materialisierung und die Gebäudetechnik vertieft. Ein wichtiges Augenmerk liegt auch auf einer vertieften Planung des gesamten Aussenraums. Dabei konkretisieren wir die im Gestaltungsplan definierten Zielsetzungen für eine gute Zentrumsgestaltung sowie eine gute Anbindung an die angrenzenden Strassen und Freiräume. Insgesamt ist das Projekt auf gutem Weg und wird vom ganzen Projektteam mit viel Elan vorangetrieben.

Barbara Tudor

Anzeige

## Wir treffen die richtigen Töne für Sie.

Fachartikel, Werbe- und PR-Texte,  
Texte für Newsletters, Websites uvm.

Tudor Dialog GmbH  
Industriestrasse 37, 8625 Gossau ZH  
Telefon 043 542 55 17  
welcome@tudordialog.ch, www.tudordialog.ch

**TUDORDIALOG**  
Marketing. Kommunikation. PR.

# Hombi im Klangrausch



Bei «Hombi singt und klingt» waren alle Generationen vertreten.

Bild: gg

**Am 13. und 14. Juni sorgten mehr als 200 Sängerinnen und Sänger, junge Talente, erfahrene Chormitglieder und instrumentale Begleitung im Gemeindesaal für ein eindrückliches musikalisches Erlebnis.**

Die Neuauflage von «Hombi singt und klingt» wurde zu einem Fest der Generationen und der Gemeinschaft: Weit über 200 Mitwirkende vom Kindergartenalter bis zu den ältesten Chormitgliedern standen auf der Bühne. Dabei war eines

deutlich spürbar: die Freude am Musizieren.

## Mutige Auftritte

Zu den Höhepunkten gehörten die Auftritte der Jüngsten. Drei junge Sängerinnen beeindruckten mit ihrer Interpretation der «Venus von Bümpliz». Auch die Chöre überzeugten mit viel Engagement und Herzblut.

## Viele Facetten

Der musikalische rote Faden führte durch alle Landessprachen und verschiedenste Stilrichtungen der Schweiz. Der Frauenchor Hombrechtikon sorgte bei «Swiss Lady» für Stimmung, die Operettenbühne Hombrechtikon setzte Wilhelm Tell charmant in Szene und die Spielgemeinschaft Hombrechtikon-Stäfa berührte mit «S'isch äbe ä Mönsch uf Erde». Roman Graf führte mit Erläuterungen durch das Programm, begleitet von Harfenklängen.

Beim Apéro waren sich fast alle einig: Die Neuauflage war ein voller Erfolg. Entsprechend gross war der Wunsch, dass «Hombi singt und klingt» in einigen Jahren erneut stattfindet.

## Hoffen auf Fortsetzung

Gewürdigt wurde Initiator Max Baur, der den Dank an Mitorganisatorin Vreni Solenthaler weitergab und ihr seinen Blumenstrauss überreichte.

Gabriela Gasser

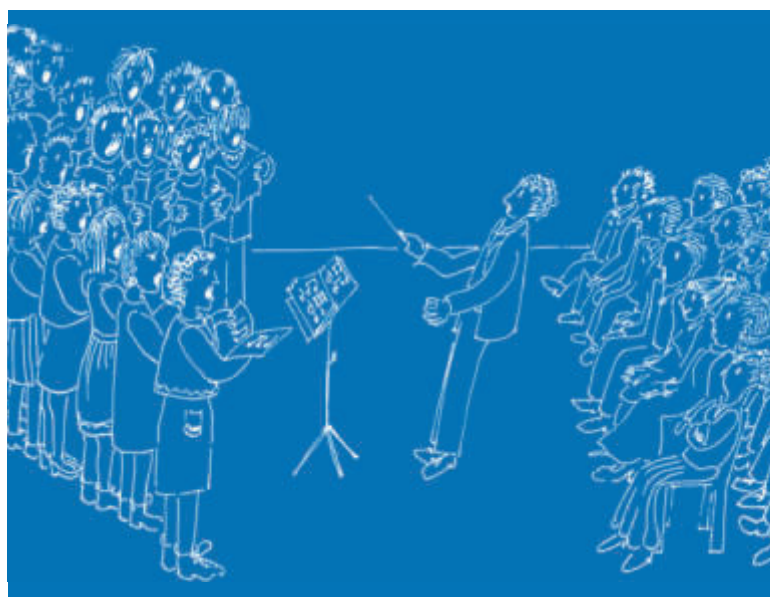
# Komm mit uns singen!

**Kirchenchor Hombrechtikon lädt Sängerinnen und Sänger jeden Alters ein. Vorkenntnisse braucht es keine – Freude am Singen genügt.**

Kirchenchöre bewahren ein wertvolles musikalisches Erbe und bringen Menschen zusammen. Wer neu in der Gemeinde ist, findet beim gemeinsamen Singen rasch Anschluss. Alter, Herkunft oder Muttersprache spielen keine Rolle. Auch wer an der eigenen Stimme zweifelt, ist willkommen: Mit Übung wachsen Stimme und Sicherheit.

## Eine Gemeinschaft, die klingt

Unter der Leitung von Christian Bielefeldt erarbeitet der Chor geistliche Musik aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen. Bei besonderen Anlässen singt er ge-



Der Kirchenchor lädt zum Mitmachen ein.

Zeichnung: Adelheid Schait

meinsam mit dem Reformierten Kirchenchor Stäfa oder dem Katholischen St.-Niklaus-Chor Hombrechtikon – und pflegt damit auch die gelebte Ökumene.

## Singen tut gut

Bewusstes Atmen, Konzentration und gemeinsames Musizieren schaffen einen wohltuenden Ausgleich zum Alltag. Singen

entspannt, schenkt Energie und macht vor allem eines: Freude.

## Einfach mitsingen

Geprobt wird jeweils mittwochs um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Blatten in Hombrechtikon. Interessierte können unverbindlich vorbeikommen und mitsingen.

Kirchenchor Hombrechtikon

## AUSKUNFT

Hansueli Genzel,  
Präsident, Tel. 076 724 41 95  
Christian Bielefeldt,  
Chorleiter, Tel. 078 405 74 54  
[ref-staefa-hombrechtikon.ch](mailto:ref-staefa-hombrechtikon.ch)



# Ihre Immobilie. Unser Auftrag.



★ Immobilienschätzung  
★ persönliche Beratung

★ Immobilienverkauf  
★ langjährige Erfahrung

«Verkaufen Sie Ihre Immobilie stressfrei. Als ihr verlässlicher Partner betreuen wir Sie ganzheitlich.»

Michi Fabig  
Immobilienbewirtschafter mit eidg. FA

## NOVA

NOVA Bautreuhand AG  
Industriestrasse 37  
8625 Gossau ZH

Tel. 043 833 70 50  
www.nova-ag.ch



# F E N S T E R F A B R I K ruegsegger

Schallschutz  
Wärmeschutz  
Sicherheit

- Holz-Fenster
- Holz-Metall-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren

- Insektenschutz
- Service
- Reparaturarbeiten

Ruegsegger Fenster AG  
Industriestrasse 1 | 8625 Gossau

Moderner Showroom  
in Gossau

info@ruegsegger-ag.ch | www.ruegsegger-ag.ch

Gebrüder  
**SCHENK**  
Innenausbau GmbH

Der Schreiner  
Ihr Macher

- Neu- und Umbauten
- Möbel, Küchen, Parkett und Vinyl
- Reparatur-Service

Lochrütistrasse 4a | 8633 Wolfhausen

Telefon 055 243 46 43

info@gebrueder-schenk.ch

www.gebrueder-schenk.ch



Nicht Alltägliches ist  
unsere Stärke.  
Seit über 50 Jahren.

Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.  
Wir sind stets für Sie da. Blumenladen, Gärtnerei und Gartenbau.



STIFTUNG  
BRUNEGG  
BRUNEGG 3  
HOMBRECHTIKON  
WOHNHEIM  
GÄRTNEREI  
BLUMENLADEN  
T 055 254 10 20



Stiftung BRUNEGG  
www.stiftung-brunegg.ch  
Post-Spendenkonto: 87-2430-9  
IBAN CH18 0070 0113 9004 4943 9

# Mafia und Hochzeitstag

**Die Niklausbühne Hombrechtikon lädt vom 9. bis 22. November zu ihrer neuen Theaterproduktion ein. Das Publikum erwartet eine turbulente Geschichte voller Verwechslungen, Wortwitz und einem überraschenden Ende.**

Mit der Komödie «Mafia zum Hochzeitstag» von Dani von Wattenwyl erwartet das Publikum ein unterhaltsamer Dreiakter, der alltägliche Missgeschicke mit einer gehörigen Portion Situationskomik verbindet.

Im Mittelpunkt steht Alain Tobler, der – wie schon so oft – seinen Hochzeitstag vergisst. Während seine Frau Isabelle den gemeinsamen Abend liebevoll vorbereitet hat, versucht Alains Freund Marc, von Beruf Polizist, die Situation zu



Bei der Niklausbühne laufen der Bühnenaufbau und die Vorbereitungen für das Stück auf Hochtouren.

Bild: zVg

retten. Doch dann gerät alles aus den Fugen: Plötzlich steht Alains Jugendfreundin Donatella Trattoni vor der Tür. Sie gehört ausgerechnet zu einem Clan, dem beste Verbindungen zur Mafia nachgesagt werden.

## Turbulenzen garantiert

Als Donatella ein geheimnisvolles Paket mitbringt, überschlagen sich die Ereignisse. Alain vermutet darin Drogen, Missverständnisse häufen sich, Notlügen werden immer abenteuerlicher und die Ver-

wechslungen nehmen ihren Lauf. Mit viel Wortwitz, überraschenden Wendungen und einem originellen Schluss sorgt das Stück für beste Unterhaltung.

Redaktion

## VORSTELLUNGEN

9.11., 19.30 Uhr (Vorpremiere)  
13.11., 20 Uhr (Premiere)  
14./20./21.11., 20 Uhr  
15./18.11. (Benefiz), 14.30 Uhr  
22.11. (Dernière), 14.30 Uhr

Tickets gibt's online unter [www.niklausbuehne.ch](http://www.niklausbuehne.ch) sowie im Vorverkauf bei Denise's Fancy Boutique, Eichthalstrasse 11, Hombrechtikon.



## Chränzli: «Dä Aff isch los»

**Am 6. und 7. November wird es im Gemeindesaal Blatten tierisch: Der Turnverein Hombrechtikon lädt zum Chränzli unter dem Motto «Dä Aff isch los».**

Die Vorbereitungen für die beliebte Veranstaltung laufen bereits seit Juli 2025. Die Riegen haben ihre Nummernvorschläge eingereicht, das Sketchteam entwickelte die Geschichte und auch das OK ist mit den Vorbereitungen beschäftigt.

## Aufregung im Hombi Zoo

Im Hombi Zoo sorgt OAK-Mountain-Gorilla Bonge Banano für Aufregung: Statt sich den Zoo-besuchern zu zeigen, arbeitet er

lieber im Homeoffice. Reporterin Leni Lorenz wird misstrauisch und beginnt zu recherchieren. Auch Tierärztin Greta Gans hat mit ungewöhnlichen Tierkrankheiten alle Hände voll zu tun.

Redaktion

## INFOS

### Turnerchränzli

#### «Dä Aff isch los»

Freitag, 6. November, 20 Uhr

Samstag, 7. November,

14 und 20 Uhr

Gemeindesaal Blatten

Vorverkauf ab 3. Oktober

über [eventfrog.ch](http://eventfrog.ch).

Mehr Infos: [www.tv-hombi.ch](http://www.tv-hombi.ch)

## Hombrechtikon einst und heute

**Wie sah Hombrechtikon vor 150 Jahren aus? Pro Hombrechtikon lädt am 19. September zu einer Wanderung ein, die auf den Spuren der Vergangenheit durch die Gemeinde führt.**

Unter der Leitung von Daniel Stöckli besuchen die Teilnehmenden verschiedene Orte und erfahren, wie sich Hombrechtikon in den vergangenen 150 Jahren verändert hat. Wie lebten und arbeiteten die Menschen damals? Welche Gebäude sind bis heute erhalten geblieben? Der Rundgang vermittelt Wissenswertes zur Dorfgeschichte und lässt bekannte Orte aus einer neuen Perspektive entdecken.

Redaktion

## DORFWANDERUNG

Samstag, 19. September  
Treffpunkt um 10 Uhr beim Gemeindehausplatz.  
Dauer: ca. 2 1/2 Stunden  
Verpflegung aus dem eigenen Rucksack.  
Durchführung bei jeder Witterung. Gutes Schuhwerk wird empfohlen.

Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung bis am 17.9.26, 18 Uhr, Für Mitglieder kostenlos, für Nichtmitglieder Fr. 10.–. Anmeldung: Daniel Stöckli, Tel. 079 691 71 71, [da.stoeckli@icloud.com](mailto:da.stoeckli@icloud.com)

# Licht und Begegnung im Advent



Auch in diesem Jahr sollen wieder 24 Adventsfenster leuchten. (Archivbild)

Bild: VVH

**Vom 1. bis 24. Dezember wird wieder jeden Abend ein Adventsfenster eröffnet. Die Aktion, organisiert vom Verkehrsverein, findet bereits zum dritten Mal statt.**

Jeden Tag gestaltet jemand im Dorf ein dekoriertes, beleuchtetes Fenster oder eine andere adventliche

Gestaltung, die bis Ende Dezember leuchtet. Mitmachen können Privatpersonen, Familien, Vereine, Schulen, Institutionen und Gewerbebetriebe.

«Bei der Eröffnung haben die Teilnehmenden viele Freiheiten. Zeitpunkt und Rahmen können selbst gewählt werden», erklärt Mathi-

as Gäumann vom OK unter dem Dach des Verkehrsvereins. «Ob Glühwein, Most, Guetzli oder Suppe angeboten werden, bleibt den Gastgebern überlassen. Im Mittelpunkt steht das Adventsfenster.»

## Wachsende Tradition

Im ersten Jahr sei es eine Herausforderung gewesen, die 24 Daten

zu besetzen. Bereits im zweiten Jahr sei der Kalender aber gut gefüllt gewesen. Rund die Hälfte der Fenster werde von Privaten gestaltet, die andere von Gewerbebetrieben oder Institutionen. «Uns freut besonders, wenn Menschen bei einem Adventsfenster miteinander ins Gespräch kommen, die sich sonst vielleicht nur flüchtig im Dorf begegnen», sagt Jiska Wyser vom OK.

## Offen für alle

2026 sollen noch mehr Menschen die Eröffnungen besuchen. Sie sind für alle offen – unabhängig davon, ob man die Gastgeber kennt oder selbst ein Fenster gestaltet.

«Man muss niemanden kennen und auch nichts mitbringen. Einfach vorbeikommen, das Fenster anschauen und ein paar Worte wechseln – genau darum geht es», sagt Gäumann.

## Anmeldung ab Oktober

Die Anmeldung startet im Oktober. Der Kalender mit allen Informationen ist ab November unter [adventsfenster.verkehrsverein-hombi.ch](http://adventsfenster.verkehrsverein-hombi.ch) verfügbar.

Redaktion

# Winterbörse im Oktober

**Am 23. und 24. Oktober wird der Gemeindesaal Hombrechtikon erneut zum Treffpunkt für Wintersportfans. Die Winterbörse verbindet günstige Ausrüstung mit Nachhaltigkeit – und unterstützt gleichzeitig das Hombi-Skifest.**

Gut erhaltene Ski, Snowboards, Schuhe, Schlittschuhe und Wintersportbekleidung müssen nicht im Keller verstauben. An der Win-

terbörse können sie neue Besitzerinnen und Besitzer finden. Für jeden angenommenen Artikel wird eine Einschreibgebühr von zwei Franken erhoben. 85 Prozent des Verkaufserlöses gehen an die Verkäufer, 15 Prozent an das Hombi-Skifest.

## Verkauf an zwei Tagen

Die Annahme der Artikel erfolgt am Freitag, 23. Oktober, von 14 bis 18.30 Uhr. Verkauft wird am

Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie am Samstag, 24. Oktober, von 9 bis 12 Uhr. Die Auszahlung der Erlöse findet anschliessend von 12 bis 13 Uhr statt. Bezahlt werden kann ausschliesslich bar. Ergänzt wird das Secondhand-Angebot durch Material lokaler Sportgeschäfte.

## Erlös für Hombi-Skifest

Der Nettoerlös der Börse kommt dem nächsten Hombi-Skifest vom 6. Februar 2027 in Wildhaus zu-

gute. Dieses feiert im kommenden Jahr sein 50-jähriges Bestehen.

OK Winterbörse Hombrechtikon



Mehr Infos:  
[www.winterboerse.ch](http://www.winterboerse.ch)  
[www.hombi-skifest.ch](http://www.hombi-skifest.ch)

# 70 Jahre im Dienst der Blasmusik

An der vergangenen kantonalen Veteranentagung in Berg am Irchel wurde Werner Roth zum eidgenössischen Ehrenveteran des Schweizer Blasmusikverbandes ernannt.

Mit dieser besonderen Auszeichnung wurde Werner Roth für 70 Jahre aktives Musizieren geehrt. Vereinsintern durfte er diese Ehrung bereits an der Generalversammlung im Februar entgegennehmen.

## Neue Heimat gefunden

Werner Roth wurde in Tennenbronn im Schwarzwald geboren und erlebte dort als Kind und Jugendlicher die Nachkriegszeit mit all ihren Problemen und Schwierigkeiten. Schon damals war neben der Ausbildung zum Mechaniker die Blasmusik seine grosse Leidenschaft. Im Alter von gut 20 Jahren fasste er den Entschluss, in die Schweiz auszuwandern und sich hier eine geeignete Arbeitsstelle zu suchen.



Werner Roth wurde mit einer besonderen Auszeichnung geehrt.

Bild: zVg

Als er 1960 in Hombrechtikon einen Arbeitsplatz fand, bot ihm der Musikverein die ideale Gelegenheit, in der neuen Heimat rasch Fuss zu fassen. Seither ist er dem Musikverein Harmonie stets treu

geblieben. Während mehrerer Jahre engagierte er sich zudem als Vorstandsmitglied und setzte sich mit grossem Einsatz für den Verein ein. Damit nicht genug: Während vieler Jahre spielte er auch in der damaligen Bauernkapelle, den späteren Lützelsee Musikanten, als Bläser mit.

## Noch immer dabei

Auch heute spielt Werner noch mit Begeisterung das Es-Horn, besucht regelmässig die Proben und ist bei allen Konzerten und Anlässen anwesend. Er ist damit ein beeindruckendes Vorbild für Kameradschaft, Vereinstreue und die Freude an der Blasmusik.

Der Musikverein Harmonie Hombrechtikon gratuliert Werner Roth herzlich zu dieser ausserordentlichen Auszeichnung und wünscht ihm weiterhin viele schöne, gesellige und vor allem gesunde Jahre im Kreise der Musikantenfamilie.

MVH Hombrechtikon

# 125 Ideen für Hombi

**Zum 125-Jahr-Jubiläum blickt der Verkehrsverein Hombrechtikon nach vorn: Unter dem Motto «125 Ideen für Hombrechtikon» ist die Bevölkerung eingeladen, Ideen für ein noch lebenswerteres und lebendigeres Hombi einzubringen.**

Seit 125 Jahren engagiert sich der Verkehrsverein Hombrechtikon (VVH) für die Gemeinde. Von Anfang an setzte er sich für Ortsbild, Begegnung, Naherholung und Zusammenleben ein. Getragen wird das Engagement von Freiwilligen.

Viele kennen den Verkehrsverein durch die Sitzbänke im Dorf und entlang der Spazierwege. Auch die 1.-August-Feier und der Neujahrsempfang gehören zu seinen Aufgaben. Dazu kommen Dorfverschönerung, Ausflüge, Vereinsempfänge, Pedalos in Feldbach und Adventsfenster.

## Neue Ideen für Hombi gesucht

Unter dem Motto «125 Ideen für Hombrechtikon» sind alle eingeladen, Ideen für ein noch lebenswerteres Dorf einzubringen. Ob Blumen im Dorfzentrum, eine Sitzbank am Aussichtspunkt, Begegnungsorte, Freizeitangebote oder andere Anregungen – willkommen sind Ideen aus allen Bereichen. Die Aktion ist eine positive Ideensammlung. Es geht nicht um Missstände oder politische Forderungen, sondern um Ideen, die Hombrechtikon bereichern.

Seit Ende Jahr können Ideen online über die Website des Verkehrsvereins oder mit einer Jubiläumspostkarte eingereicht werden. Die Karten liegen im Dorf auf. Alle Vorschläge werden geprüft. Wo möglich, möchte der Verkehrsverein kleinere Projekte selbst anstossen oder unterstützen. Andere Ideen können an die Gemeinde oder Organisationen weitergegeben werden. Eine Umsetzung kann nicht garantiert werden, aber jede Idee wird ernst genommen.

## Jede Idee zählt

Mit dem Jubiläumsprojekt möchte der Verkehrsverein nicht nur auf 125 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken, sondern mit der Bevölkerung Impulse für die Zukunft setzen.

Mathias Gäumann, VVH



**GARTEN-BIJOUX**

**einzigartig - exklusiv - individuell**  
Gerade bei kleineren und mittelgrossen Gärten gilt: "Das Beste aus dem Vorhanden machen". Mit unserem Know-How, unserer langjährigen Erfahrung und einer massgeschneiderten Planung verstehen wir es, Ihr ganz persönliches Outdoor-Bijoux selbst auf wenigen Quadratmetern zu realisieren. Rufen Sie uns an.

**Nägeli**  
GARTEN-DESIGN  
...wenn's individuell soll sein...

naegeli-gartendesign.ch - Wolfhausen - Tel. 055 243 45 73



**wd HOLZBAU**

## Ihr Partner für den Holzbau

Bauhandwerk mit Holz

8634 Hombrechtikon | +41 55 244 40 33 | info@wdholzbau.ch | www.wdholzbau.ch

## Haustechnik mit System

### ONE HAND GMBH

Alles aus einer Hand für Ihre Liegenschaft  
Heizung · Sanitär · alternative Energien · Unterhalt

Geschäftsführer: Martin Büchel

Eichtalstrasse 57/59  
8634 Hombrechtikon  
Telefon: 055 264 20 00  
Service: 076 238 28 26  
office@one-hand.ch  
www.one-hand.ch



**Notfalldienst** – rasch vor Ort, wenn Sie uns brauchen.



**Kronen Garage AG Hombrechtikon** **Garage plus**

## Ihr Service- und Reparaturpartner im Dorf für alle Automarken!

055 244 11 01 | info@kronen-garage.ch | www.kronen-garage.ch



**Sängerverein Hombrechtikon**

## Sommernachts-Metzgete im Schlatt

**Freitag, 18. September 2026** ab 17 Uhr  
**Samstag, 19. September 2026** in der Festscheune

Traditionellen Metzgete mit hausgemachten Spezialitäten vom Schwein mit feinen Beilagen. Dazu präsentieren die Sänger fröhliche Lieder aus ihrem grossen Repertoire.

Kommt vorbei und geniess den Abend mit uns.  
**Wir freuen uns auf euch!**



## Mietfahrzeuge in Ihrer Nähe.

Buchen Sie bequem & unkompliziert online!

055 244 17 17 | reservation@rentra-online.ch | www.rentra.ch

**Kronen Garage AG und Rentra AG**  
Rütistrasse 4 | 8634 Hombrechtikon

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 12 Uhr | 13.30 bis 17.30 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr | 13.30 bis 17 Uhr



# Plopp! Und plötzlich ist da Popcorn

Aus einem kleinen, harten Maiskorn wird plötzlich ein grosses, fluffiges Popcorn. Aber wie geht das eigentlich?

Popcorn – wer mag es nicht! Es duftet gut und schmeckt einfach nach Spass, zum Beispiel im Kino. Aber hast du dich schon einmal gefragt, wie aus einem kleinen, harten Maiskorn plötzlich ein grosses weisses und fluffiges Popcorn wird – und warum es dabei meist auch laut «plopp» macht?

**Die Antwort steckt im Inneren** Popcorn besteht aus einer speziellen Maisart mit einer sehr harten Schale. Tief darin verborgen sitzen Stärke – ein Stoff, den Pflanzen als Energievorrat speichern – und ein winziger Tropfen Wasser. Genau dieser eine Tropfen ist der Star der ganzen Popcorn-Show!

Wenn die Körner erhitzt werden, zum Beispiel im Topf oder in der Mikrowelle, beginnt das Wasser im Inneren zu kochen. Es verwandelt sich in Wasserdampf, und der möchte sich ausdehnen. Doch die harte Schale lässt ihn vorerst nicht entkommen. Immer mehr Druck baut sich auf. Das Maiskorn wird zu einer Art kleinem Dampfkessel – Von aussen sieht alles ganz ruhig aus, doch im Inneren wird es immer turbulenter.

Und dann kommt der grosse Moment: Bei rund 180 Grad Celsius hält die Schale dem Druck nicht mehr stand... «plopp!», das Korn platzt auf. Innerhalb eines Wimpernschlags wird die heisse Stärke nach aussen geschleudert und bläht sich wie ein kleiner Schaum auf. Sekundenbruchteile später kühlt sie ab und wird fest.



Wer würde sich nicht gerne in ein Bett voll Popcorn legen.

Bild: AdobeStock

Hitze, Druck und ein bisschen Physik sorgen zusammen für den überraschenden Effekt.

## Feine Varianten

Popcorn kann übrigens viel mehr als einfach nur weiss und knusprig sein. Es gibt viele feine Varianten für jeden Geschmack. Die einen

lieben es pur, mit Butter, Käse oder Gewürzen, andere wiederum naschen es gerne mit Zucker oder einem Karamellüberzug. In manchen Ländern gibt es sogar verrückte Sorten mit Schokolade, Honig oder bunten Zuckerüberzügen. So wird aus dem einfachen Maiskorn eine echte Geschmacksüberraschung.

So oder so: In jedem Korn steckt ein winziges «Geheimlabor», das erst durch Hitze zeigt, was wirklich in ihm steckt – und das sich danach in viele spannende Richtungen verwandeln kann.

Deine Klara

**WERDE POPCORN-FORSCHER/IN!**

Hast du gleich selbst Lust, Popcorn zu rösten? Für dein nächstes Popcorn-Experiment habe ich ein paar Fragen für dich:

1. Für eine Portion Popcorn braucht es nicht mehr als eine Handvoll Maiskörner. Wie viele Maiskörner passen in deine Hand?

.....

2. Wie lange dauert es bis zum ersten «Plopp»?

.....

3. Wie klingt das «Plopp»? Versuche, es nachzumachen.

.....

4. Kannst du ein Popcorn finden, das nur halb oder gar nicht aufgeplopp ist?

.....

5. Wonach sieht dein lustigstes Popcorn aus?

.....



# Qualität, die man wachsen sieht



Auf den Anbauflächen der Pflanzenschau AG wachsen und gedeihen Pflanzen mit viel Zeit, Sorgfalt und Fachwissen heran.

Bild: zVg

**PUBLIREPORTAGE** Wo Gutes gedeiht, entsteht etwas Besonderes: Die Pflanzenschau AG in Hombrechtikon verbindet langjährige Erfahrung, nachhaltige Pflanzenkultur und persönliche Beratung. Mit einem grossen Sortiment, viel Fachwissen und dem Fokus auf Qualität liefert das moderne Unternehmen Pflanzen für grüne Lebensräume, die langfristig Freude bereiten. Vom 12. bis 13. September 2026 findet das beliebte Gartenfestival statt.

Erfahrung, Fachwissen und die Liebe zu Pflanzen prägen die Geschichte der Pflanzenschau AG, die 1995 gegründet wurde. Seit 2017 liegt die Verantwortung beim Inhaberpaar Raphael und Monika Stirnimann. Raphael Stirnimann kennt den Betrieb bestens: Während 28 Jahren arbeitete er im Unternehmen und begleitete dessen Entwicklung aktiv mit. Heute steht die Pflanzenschau AG für moderne Strukturen, persönliche Nähe und einen konsequenten Fokus auf Qualität.

## Von bewährt bis aussergewöhnlich

Wer das beeindruckende Firmengelände der Pflanzenschau AG besucht, taucht ein in eine grüne Oase. Auf rund elf Hektaren Kulturlfläche – davon fünfeinhalb am Hauptstandort in Hombrechtikon – kultiviert das erfahrene Team eine Vielfalt an mehrjährigen Gehölzen wie

Sträucher, Bäume und andere Gewächse. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Solitärpflanzen und extravaganten Formgehölzen, die jeder Umgebung Charakter verleihen. Von filigranen japanischen Ahornen bis hin zu prächtigen Magnolien finden Gartenprofis und Privatpersonen eine grosse Auswahl. Ob bewährte Standardsorten oder exklusive Raritäten – alle Pflanzen werden mit Sorgfalt und hohem Qualitätsanspruch gepflegt, für die das Unternehmen weit über die Region hinaus bekannt ist.

## Qualität, die Wurzeln schlägt

Bei der Pflanzenschau entsteht Qualität nicht erst beim Verkauf – sie wächst über viele Jahre hinweg. «Das meiste Gewächs wird als Jungpflanze eingekauft und während einer Aufzucht von bis zu zwanzig Jahren bei uns sorgfältig gepflegt», erklärt Stirnimann. «Besonders wichtig ist uns dabei eine naturnahe und nachhaltige Kulturführung.» Statt auf schnelles Wachstum setzt das Unternehmen auf gesunde Pflanzen mit Widerstandskraft. Dabei spielt der Einsatz von eigens produziertem Komposttee eine zentrale Rolle. «Aus hochwertigem Kompost und Wasser entsteht ein biobasiertes Präparat, das wertvolle Mikroorganismen enthält. Diese fördern das Bodenleben, unterstützen die Nährstoffaufnahme und stärken die Pflanzen auf natürliche Weise», erklärt der eidg. dipl. Gärtnermeister.

Der bewusste Umgang mit natürlichen Kreisläufen reduziert so den Bedarf an chemischen Produkten und schafft wertvolle Lebensräume für viele kleine Helfer der Natur. «Wir arbeiten mit der Natur und tragen zu ihr Sorge.»

## Persönliche Beratung mit Fachwissen

Die richtige Pflanze am richtigen Standort – genau hier liegt der Schlüssel zu einem gesunden und schönen Garten. Deshalb setzt die Pflanzenschau auf eine persönliche, kompetente Beratung, bei der die individuellen Wünsche und Gegebenheiten im Mittelpunkt stehen. Das erfahrene Team aus 20 Mitarbeitenden inklusive Lernenden nimmt sich Zeit, begleitet Kundinnen und Kunden durch das weitläufige Gelände. Gemeinsam werden passende Pflanzen ausgewählt, damit ein stimmiger Garten entsteht, der langfristig Freude bereitet.

## Garten erleben, Inspiration sammeln

Ein besonderes Highlight für Gartenfreunde findet alle zwei Jahre im September auf dem Firmengelände in Hombrechtikon statt: das Gartenfestival mit Künstlern, Marktständen, spannenden Führungen und einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie. Es bietet die Gelegenheit, den Betrieb kennenzulernen, durch den Schaugarten und die Felder zu flanieren und sich von neuen Ideen inspirieren zu lassen.

Isabella Schütz

## GARTENFESTIVAL 2026

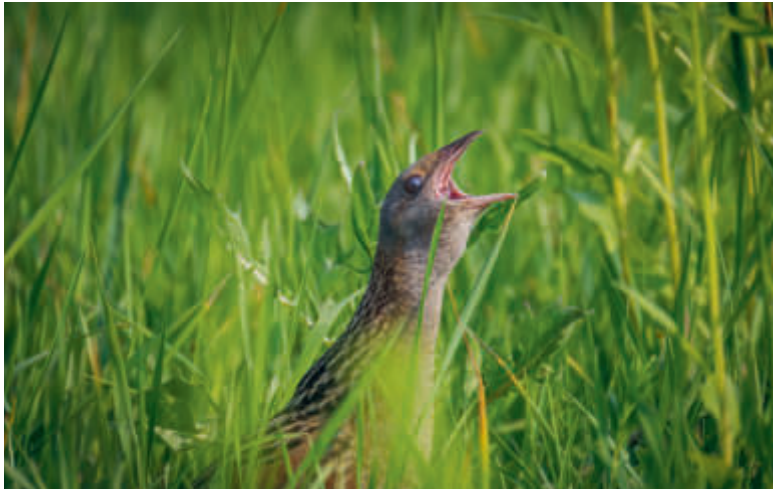
Samstag, 12. September, 10–17 Uhr  
Sonntag, 13. September, 10–16 Uhr  
Profitieren Sie an beiden Tagen von 10% Rabatt.



Pflanzenschau AG  
Grünigerstrasse 100  
8634 Hombrechtikon  
Telefon 055 244 45 46  
info@pflanzenschau.ch  
www.pflanzenschau.ch



# Wachtelkönig am Lützelsee



Der Wachtelkönig findet am Lützelsee dank gezielter Schutzmassnahmen geeignete Bedingungen für die Brut. (Symbolbild)

Bild: AdobeStock

**Der seltene Wachtelkönig ist an den Lützelsee zurückgekehrt. Möglich macht dies die Zusammenarbeit von Landwirtschaft, Naturschutz und Kanton – und die Rücksicht der Bevölkerung.**

Wer im Frühsommer frühmorgens oder spätabends am Lützelsee unterwegs war, konnte mit etwas Glück das markante «Räarp-räarp» hören. Es ist der Paarungsruf des Wachtelkönigs, einer der seltensten Brutvögel der Schweiz. Seine Rückkehr gilt als gutes Zeichen: Wachtelkönige kehren meist nur

dann an einen Ort zurück, wenn sie dort im Vorjahr erfolgreich gebrütet haben.

## Schutz durch Zusammenarbeit

Nachdem 2025 am Lützelsee drei rufende Männchen registriert worden waren, reagierten der Ornithologische Verein Hombrechtikon, BirdLife Schweiz, der Kanton Zürich und die betroffenen Landwirte rasch. Die Wiesen wurden als Brutflächen geschützt und die Mahd auf Mitte August verschoben. So können die Jungvögel ungestört aufwachsen. Davon pro-

fitieren auch viele andere Arten. Laut BirdLife weisen später gemähte Wiesen eine deutlich höhere Vielfalt an Pflanzen, Vögeln und Schmetterlingen auf als intensiv genutzte Flächen.

## Rücksicht schützt die Brut

Damit die Vögel ungestört brüten können, sollen Besuchende die Wege nicht verlassen, Wiesen nicht betreten und Hunde im Schutzgebiet an der Leine führen. Auch auf das Abspielen von Vogelstimmen per App soll laut BirdLife Schweiz verzichtet werden, da dies die scheuen Tiere unnötig stresst.

## Seit 30 Jahren im Einsatz

Seit 1996 wird der Wachtelkönig in der Schweiz gezielt gefördert. Dank Schutzmassnahmen und der Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft konnten seither immer wieder Bruterfolge erzielt werden. 2025 wurden schweizweit 17 erfolgreiche Bruten nachgewiesen – ein Rekord seit Beginn des Projekts.

## Weiterhin bedroht

Dennoch bleibt der Wachtelkönig vom Aussterben bedroht. Wäh-

rend er früher auch im Mittelland verbreitet war, lebt er heute vor allem in höheren Lagen. Häufige und frühe Wiesenmahd lässt den Vögeln oft zu wenig Zeit für Brut und Aufzucht.

Der Wachtelkönig gilt als Schirmart: Wo sein Lebensraum erhalten wird, profitieren auch Braunkehlchen, Feldlerchen, Wiesenpieper sowie zahlreiche Insekten- und Pflanzenarten. Seine Rückkehr an den Lützelsee zeigt, dass gezielte Schutzmassnahmen und die Zusammenarbeit aller Beteiligten Wirkung zeigen.

Quelle: BirdLife Schweiz und Ornithologischer Verein Hombrechtikon.

## MEHR INFOS

Auf den Websites von BirdLife Schweiz und der Vogelwarte Sempach findest du spannende Informationen und auch Videomaterial über den Wachtelkönig: [www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch), [www.vogelwarte.ch](http://www.vogelwarte.ch)



# Die Natur vor der Haustür

**Das Naturnetz Pfannenstil lädt auch dieses Jahr dazu ein, die Natur zu entdecken. Abendspaziergänge eröffnen dabei überraschende Einblicke in die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt direkt vor der Haustür.**

Die Veranstaltungsreihe «Natur pur vor der Haustür» findet bereits zum zwölften Mal statt. In jeder der dreizehn Pfannenstil-Gemeinden führt ein Spaziergang

zu besonderen Naturschauplätzen im Siedlungsraum. Vier Veranstaltungen widmen sich dieses Jahr der Dunkelheit: Im Fokus stehen nachtaktive und leuchtende Tiere sowie die Frage, weshalb die Finsternis für viele Lebewesen so wichtig ist.

## Nachtaktive Krebse entdecken

Am Mittwoch, 21. Oktober, führt Gewässer- und Krebspezialist Rolf Schatz entlang der Bäche in

Hombrechtikon. Dabei lernen die Teilnehmenden die stark gefährdeten einheimischen Krebse, ihre Lebensweise und ihren Lebensraum kennen. Treffpunkt ist um 19 Uhr an der Bushaltestelle Post in Hombrechtikon.

Redaktion

[www.naturnetz-pfannenstil.ch](http://www.naturnetz-pfannenstil.ch)



Bei der Tour vom 21. Oktober geht's um stark gefährdete einheimische Krebse.

Bild: zVg

# MEHR DRIN FÜR DICH //

SONDERMODELLE OPEL COMBO, MOKKA, CORSA

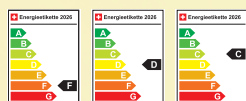
JETZT BIS ZU  
**CHF 6450.-**  
SPAREN



Komm bei uns zur Probefahrt vorbei. Wir freuen uns auf dich.



Garage Weber AG Männedorf  
Bergstrasse 183, 8708 Männedorf, T +41 44 920 06 75  
info@garage-weber.ch, www.garage-weber.ch



# Wiener Blut

Operette von  
Johann Strauss  
**5.9. – 4.10.2026**



Vorverkauf unter:  
[operette-hombrechtikon.ch](http://operette-hombrechtikon.ch)



## Kulturprogramm

September und Oktober 2026

### September

Donnerstag, 3. September, 14.30 Uhr | Vortrag  
**Himmelssprache und Seelenpflege – Löwe**  
Leben mit Rudolf Steiners Wochensprüchen  
Übungen zur seelischen Gesundheit

Donnerstag, 10. September, 14.30 Uhr | Vortrag  
**Himmelssprache und Seelenpflege – Jungfrau**  
Leben mit Rudolf Steiners Wochensprüchen  
Übungen zur seelischen Gesundheit

Sonntag, 13. September, 14.30 Uhr | Konzert  
**«Fisches Nachtgesang, das klingt so herrlich!»**  
Ensemble 4ton

Donnerstag, 17. September, 14.30 Uhr | Vortrag  
**Himmelssprache und Seelenpflege – Waage**  
Leben mit Rudolf Steiners Wochensprüchen  
Übungen zur seelischen Gesundheit

Samstag, 19. September, 14.30 Uhr | Konzert  
**Stücke aus verschiedenen Epochen**  
Beethoven, Rachmaninow, Bloch,  
Nadia Boulanger  
Violoncello: Aline Schnepf  
Klavier: Raouf Mamedov

Samstag, 26. September, 14.30 Uhr | Konzert  
**Weltklasse auf 3 Saiten – Balalaika und Klavier**  
Lothar Freund und Prof. Andrej Gorbatschow

**Dauer der Veranstaltungen:**  
in der Regel nicht länger als 60 Minuten  
Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten.

### Oktober

Samstag, 3. Oktober | Ein-Personen-Theater  
**Lohengrin**  
von und mit Eunike Engelkind

Samstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr | Konzert  
**Dora Piano Trio**  
Vom eleganten und feierlichen Haydn Trio zu den  
fantastischen romantischen Werken. Selten  
gespieltes Trio von Paul Juon (CH-Komponist).  
Violine: Sofia De Flaco  
Violoncello: Axelle Richez  
Flügel: Rocco Michela

Sonntag, 18. Oktober, 14.30 Uhr | Musik & Poesie  
**Christian Morgenstern**  
Sprachlich-musikalisches Mosaik um Gedichte von  
Christian Morgenstern  
Flügelhorn, Sprache: Thomas Sehringer  
Flügel, Geräusche: Daniel Woodtli (festes Mitglied  
der Band **Patent Ochsner**)

Samstag, 24. Oktober, 14.30 Uhr | Eurythmie  
**Hinter der Form ist das Leben selbst**  
Eurythmie und Schauspiel des Limora Ensembles

Samstag, 31. Oktober, 14.30 Uhr | Klavierkonzert  
**Opera zu vier Händen**  
Ouvvertüren und Überraschung  
Prof. Ilia Tchernaeve und Boyan Kolarov

Das ausführliche Programm  
finden Sie unter:  
[www.sonnengarten.ch](http://www.sonnengarten.ch)



## Sonnengarten

Ein Ort für persönliche  
Lebensgestaltung im Alter

## SEPTEMBER

September/Oktober

## Operettenbühne «Wiener Blut»

Gemeindsaal Blatten

Samstag, 12. September

## Kinderkleiderbörse

8.30–12 Uhr, kath. Kirchsaal

18./19. September

## Sommernachts-Metzgete

ab 17 Uhr, im Schlatt

Samstag, 19. September

## Dorfwanderung

10 Uhr, Gemeindehausplatz

Donnerstag, 24. September

## Infoabend «Erneuerbar heizen»

18 Uhr, Singsaal Breiti, Oetwil a. S.

## Referat Mobbing und

## Ausgrenzung

Elternbildung

19.30 Uhr, Singsaal Gmeindmatt

Samstag, 26. September

## Brunegg-Fest

10 Uhr, Stiftung Brunegg

## OKTOBER

Donnerstag, 1. Oktober

## Info-Nachmittag

## ZÄMEGOLAUF

14 Uhr, Kirchgemeindehaus

Blatten

Donnerstag, 8. Oktober

## ZÄMEGOLAUF

13.30 Uhr (1. Parcour)

23./24. Oktober

## Winterbörse

19 Uhr, Gemeindsaal Blatten

## KULTURSCHOPF

www.kulturschopf-feldbach.ch

Ensemble Barock Nord West (6.9.) | «Lieder, die ins Auge gehen» (12.9.) | «Unboxed» mit Joël Mutzenbecher (24.10.)

## FAMILIEN

www.familientreff-hombi.ch

## Interkultureller Frauentreff

28.9.

## Café International

16.9./21.10.

## Elterncafé mit Impulsvortrag

25.9.

## Familiencafé

jeweils Mo/Mi/Do

## Babycafé

jeden 1./3. Mo

## SCHULE

## Schulfrei

31.8. (Chilbimäntig)

## Herbstferien

5.–16.10.

## BAHNHÖFLI

## Café Bahnhofli

Di-Do: 8.30–11.30 / 14–17 Uhr

Fr: 8.30–11.30 Uhr

## Sprachkurse

Montag bis Freitag

## BIBLIOTHEK

www.bibliothek-hombrechtikon.ch

Lesung Rolf Käppeli: 18.9.

Lesung Carlo Janka: 25.9.

Lesetreff: 21.9.

Bücherbär: 23.9. | 21.10.

## BROCKI

## Brockenstube Holflue

Mittwoch, 13.30–16.30 Uhr

(März–Dez.)

Samstag, 10–16 Uhr

## Sommerschlussverkauf und

## Brockifest Hope-Brocki

26.9., 10–16 Uhr, Rütistrasse 47

## JASSEN

## Jassnachmittag

9./23.9. | 7./21.10.

13.30–17 Uhr

Altersheim Breiten

## FÜR SENIOREN

## Mittagessen für Senioren

1.10. | 3.12.

11.30 Uhr, Rest. Vasco da Gama

## ZÄMEGOLAUF (ab 13.10.)

Mo, 8.30 Uhr

Do, 13.30 Uhr

## OVH

www.ov-hombrechtikon.ch

Naturschutz-Höck (16.9.) | Riedpflege in der Tüfi mit Schülern (17.9.) | Kant. Kleintierzüchtertag (26.9.) | Vereinsreise (27.9.) | Kleinvieh beim Grossvieh (3.10.) | EuroBirdwatch (3./4.10.) | Nachtleben in Bächen (21.10.) | Taubenvorbereitung (24.10.) | Ausflug Greifvogelstation (31.10.)

ABFALL UND  
ENTSORGUNG

## Karton

16.9.

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Weitere Veranstaltungen unter [www.hombrechtikon.ch](http://www.hombrechtikon.ch) oder auf [www.goldkueste24.ch](http://www.goldkueste24.ch)

Anzeige

## Schärlig Sanitär GmbH

Geri Schärlig

## Reparaturen / Umbauten

Telefon 076 346 85 12

schaerlig2@bluewin.ch

www.schaerlig-sanitaer.ch

Diemberg 146, 8733 Eschenbach SG

Lager: Eichtalstrasse 5, 8634 Hombrechtikon



## D. Berner AG

Bodenbeläge

Malergeschäft

Richttannstrasse 2  
8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 18 24  
[info@berner-bodenbelaege.ch](mailto:info@berner-bodenbelaege.ch)  
[www.berner-bodenbelaege.ch](http://www.berner-bodenbelaege.ch)



d.bernerag



## «Im Röseligarten» Bed & Breakfast

Zwei komfortable Zimmer mit eigenem Bad/WC, Gästeküche und Aufenthaltsraum in romantischem Ambiente. Separater Eingang, gedeckte Terrasse und Parkplatz.

**Romana Grosjean**

Oberwolfhauserstrasse 17a  
8633 Wolfhausen

Telefon 055 243 46 46  
info@roeseligarten.ch  
www.roeseligarten.ch



**Manuel Billeter**

Eidg. Dipl. Elektroinstallateur

Chleeacherweg 5, 8634 Hombrechtikon

☎ 079 451 57 07 ✉ info@elektrobilleter.ch

🌐 www.elektrobilleter.ch

**Ihr Elektroinstallateur aus der Region**



**Fontana & Partner AG**  
Immobilien

**Kompetent und diskret**

8708 Männedorf • Telefon 044 922 40 60  
www.fontana-partner.ch



**HAIR  
★ SALOON ★**

Hombrechtikon  
Telefon 055 244 10 03  
www.hairsaloon.ch



**Heizungen & Wärmepumpen**  
**Bodmer AG**

seit  
1935

8712 Stäfa  
Seestrasse 107  
Tel. 044 926 11 49

8708 Männedorf  
info@bodmerag.ch  
www.bodmerag.ch



**KUNDENSCHREINEREI**  
**CHRISTEN GMBH**

- Schreinerarbeiten / Möbel
- Einbauschränke
- Küchenbau
- Badezimmermöbel
- Bodenbeläge
- Fenster

Schlatt 24, 8714 Feldbach, 055 244 47 52, 079 718 65 25  
www.kundenschreinerei-christen.ch

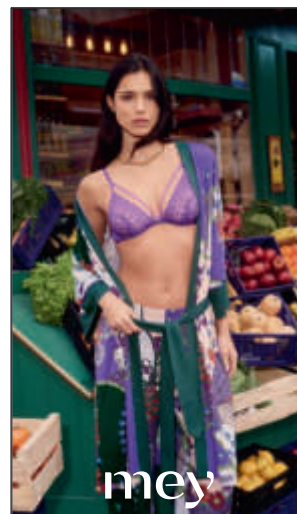
  
**mistelapotheke**

**Kennen Sie Ihren  
Vitamin B12 Spiegel?**

**Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.**

Mistel-Apotheke, Kathrin Knechtle  
Rütistrasse 7b, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 38 18  
www.mistel-apotheke.ch



**Zeit für neue  
Wohlfühlmomente**

Entdecken Sie die neusten  
Homewear-Modelle für eine  
kuschelige Spätsommer- und  
Herbstzeit.

Ab sofort erhältlich in unserem  
Geschäft in Hinwil.

Bachtelstrasse 11  
8340 Hinwil  
044 937 33 55

**la dolce vita**  
dessous & beachwear  
www.ladolcevita.ch



# Magie, Mentalismus und Menschenkenntnis

**Seit 25 Jahren steht Severino Negri als Mentalist und Zauberer auf der Bühne. Er verblüfft mit Gedankenlesen, Vorhersagen und Magie. Dahinter steckt seine Faszination für die menschliche Psyche, Körpersprache und die Frage, wie gut wir unser Gegenüber lesen können.**

Manchmal beginnt eine grosse Leidenschaft mit einem kleinen Moment. Bei Severino Negri war es ein Kartentrick seines Grossvaters. Negri war neun Jahre alt. «Roseschmöcke» wurde zum Anfang einer Reise, die bis heute anhält. Als er den Trick in der Schule zeigte, kannten ihn viele bereits. Für Negri ein Ansporn: «Ich wollte etwas finden, was die Leute noch nicht kannten.» So führte ihn sein Weg von klassischer Magie über Hypnose bis zur Mentalmagie. Ihn fasziniert vor allem der Mensch: «Mich interessiert, wie Menschen denken und warum sie so denken, wie sie denken.» Heute ist Negri 46 Jahre alt, seit über 25 Jahren auf der Bühne und lebt seit rund zehn Jahren davon. 2026 gewann er den 3. Berner Zauberslam in Köniz, bei dem das Publikum den Sieger bestimmte.

## Von der Bank auf die Bühne

Als Kind wollte Negri Pilot werden, später Schauspieler. Zunächst lernte er Bankkaufmann mit gleichzeitiger BMS, danach folgte das BWL-Studium. Doch die Bühne liess ihn nie los. Als die Freude am Bürojob weg war, folgte die Schauspielschule. Parallel baute Negri seine Shows auf. Mentalmagie und Schauspielerei ergänzen sich für ihn. Auch das Publikum wird Teil des Geschehens: «Wir kreieren etwas zusammen. Mittendrin statt nur dabei.»



Severino Negri fasziniert nicht nur die Magie, sondern vor allem die menschliche Psyche und der Mensch dahinter.

Bild: Hannes Caspar

## Keine exakte Wissenschaft

Was kann ein Mentalist über einen Menschen erkennen? Vieles entsteht aus Beobachtung, Erfahrung, Psychologie und Bauchgefühl. Bewegungen, Blicke und Reaktionen geben Hinweise, wie sich jemand fühlt oder ob er möglicherweise lügt. Eine exakte Wissenschaft sei das aber nicht.

## Wir haben es in uns

Mentalismus sei keine aussergewöhnliche Begabung: «Das kann man lernen. Mentalist – das haben wir alle in uns.» Für Negri ist es psychologischer Zauber mit Sprache, Wahrnehmung und Psychologie. Er möchte zeigen, was im Bewusstsein und Unterbewusstsein möglich ist – und Erwachsenen das kindliche Staunen zurückgeben.

## Bauchgefühl als innere Stimme

Wer Menschen ständig beobachtet, kann den Beruf im Alltag kaum abschalten. Negri spricht von einer «Déformation professionnelle»: Das Bauchgefühl sei ständig eingeschaltet. «Immer wenn ich nicht auf mein Bauchgefühl gehört habe und mein Kopf sich eingeschaltet hat, ist es schiefgegangen», erzählt er lachend.

## Keine Show wie die andere

Seine Shows folgen einem Ablauf, aber keinem starren Drehbuch. Das Publikum bestimmt mit. So schliessen auf der Bühne beispielsweise zwei Personen die Augen. Negri berührt nur eine von ihnen, etwa an der Schulter. Dennoch zeigt die zweite Person meistens auch auf dieselbe Stelle am eigenen Körper. Wie dieser

Effekt funktioniert, verrät Negri nicht.

Bei einer Halloween-Show zeigte die Smartwatch einer emotional berührten Zuschauerin einen Puls von über 180. Für Negri ein persönlicher Augenblick: «Ich baue sehr schnell und manchmal sehr tiefe Verbindungen auf.» Hinter dem Staunen gehe es auch um Begegnung. Am 31. Oktober folgt seine nächste Halloween-Show «Emilias Geheimnis» auf Schloss Habsburg im Kanton Aargau.

## Blick auf den Lützelsee

Seit 2023 lebt Negri mit seiner Frau Patricia, die bei seinen Shows Regie führt, in Hombrechtikon. Aufgewachsen ist er in Männedorf. Den Lützelsee schätzt er besonders: In wenigen Minuten ist er zu Fuss dort. Baden, spazieren und die Natur geniessen gehören für ihn zu den schönsten Seiten von Hombi.

## Und zum Schluss ...

Zum Schluss durfte ich selbst einen kleinen Trick erleben. Ich dachte an etwas Bestimmtes – ohne es auszusprechen oder aufzuschreiben. Trotzdem wusste Negri genau, was in meinem Kopf vorging. Wie er das geschafft hat, bleibt sein Geheimnis. Nur so viel: Ich war verblüfft. Sehr sogar. Vielleicht ist genau das sein schönster Trick: uns für einen Moment wieder staunen zu lassen.

Gabriela Gasser

[www.magierschweiz.ch](http://www.magierschweiz.ch)

# Ein Bänkli für Geschichten



Das «Ähreposcht-Bänkli» bietet Platz für viele Gesichter und Geschichten. Das Ährenpost-Team, VVH-Vertretende und die Familie Dändliker bei der Einweihung.

Bild: zVg

**Eine kleine Pause, ein Blick in die Weite und ein Moment zum Durchatmen – manchmal braucht es nicht mehr, damit neue Ideen entstehen können. Das «Ähreposcht-Bänkli» lädt zum Verweilen ein.**

Wer im Ghei vor der Grenze zu Stäfa vorbeikommt, findet seit kurzem eine neue Sitzbank vor, das «Ähreposcht-Bänkli». Es lädt Spaziergänger, Wandernde und Biker

ein, zu rasten. Beim entspannten Blick über die Felder und in Richtung Zimmerberg kann man wunderbar innehalten und durchatmen.

## Feierliche Einweihung

Der Verkehrsverein Hombrechtikon (VVH) bietet, verteilt auf das ganze Gemeindegebiet, an verschiedenen Orten Bänkli-Patenschaften an. Als uns der VVH angefragt hat, ob auch die Ährenpost

eine solche Patenschaft übernehmen möchte, mussten wir nicht lange überlegen.

Extra für unser «Ähreposcht-Bänkli» wurde ein neuer Ort ausgesucht, den die Familie von Martin Dändliker zur Verfügung gestellt hat. Am 11. August war es dann so weit: Das Bänkli wurde bei einem gemütlichen Apéro, offeriert vom VVH, feierlich eingeweiht. Mit dabei war das ganze Ährenpost-Team

mit Barbara Tudor, Gabriela Gasser, Monika Bucher und Isabella Schütz. Vom VVH waren Susanna Dändliker, Mathias Gäumann und Urs Mumprecht anwesend und auch die Familie von Angela und Martin Dändliker nahmen sich extra die Zeit.

Versammelt um das Bänkli, machte dieses seiner Bestimmung bereits alle Ehre: Es entstanden sofort anregende Gespräche und ein fröhlicher Austausch. Verlegerin Barbara Tudor: «Mit der Ährenpost setzen wir uns für einen gelungenen Dialog in Hombi ein. Genau dafür soll auch das Ährenpost-Bänkli stehen. Wir danken dem Verkehrsverein und der Familie Dändliker sehr fürs Organisieren.»

## Geschichten willkommen!

Mit der Einweihung ist die erste Geschichte geschrieben worden. Nun laden wir alle herzlich ein, weitere zu schreiben. Wir freuen uns über Geschichten, Themenwünsche, Anregungen oder Schnappschüsse an [aehrenpost@tudormedien.ch](mailto:aehrenpost@tudormedien.ch).

Gabriela Gasser

## IMPRESSUM

Die «Ährenpost» ist eine Gratiszeitung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Hombrechtikon.

### HERAUSGEBERIN

TUDOR MEDIEN  
Tudor Dialog GmbH  
Industriestrasse 37  
8625 Gossau ZH  
Tel. 043 542 55 17

[aehrenpost@tudormedien.ch](mailto:aehrenpost@tudormedien.ch)  
[www.aehren-post.ch](http://www.aehren-post.ch)

### REDAKTION

Barbara Tudor, Leitung  
Gabriela Gasser

### DRUCKAUFLAGE

5000 Expl.

### VERTEILAUFLAGE (POST)

4600 Expl.

### ERSCHEINUNGSORT

Hombrechtikon und Feldbach

### ERSCHEINUNGSWEISE

6 Mal pro Jahr

### WEITERE INFOS & TARIFE

[www.aehren-post.ch](http://www.aehren-post.ch)  
[www.tudormedien.ch](http://www.tudormedien.ch)

### PRODUKTION, GRAFISCHE GESTALTUNG, DRUCK

Mattenbach Zürich AG  
Binzstrasse 9  
8045 Zürich  
[www.mattenbach.ch](http://www.mattenbach.ch)

### ANZEIGENVERKAUF & BERATUNG

TUDOR MEDIEN  
Tudor Dialog GmbH  
Industriestrasse 37, 8625 Gossau ZH  
Tel. 043 542 55 17  
[aehrenpost@tudormedien.ch](mailto:aehrenpost@tudormedien.ch)  
[www.aehren-post.ch](http://www.aehren-post.ch)

### NÄCHSTE AUSGABE

Freitag, 23. Oktober 2026  
Annahmeschluss:  
Freitag, 25. September 2026



|                                  |                                 |                          |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                |                                    |               |                             |           |                              |                           |                         |                                 |                          |                           |                               |                          |                           |                |                  |
|----------------------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|---------------|-----------------------------|-----------|------------------------------|---------------------------|-------------------------|---------------------------------|--------------------------|---------------------------|-------------------------------|--------------------------|---------------------------|----------------|------------------|
| Nachteil                         |                                 | Schieds-richter (engl.)  |                            | kostbar, selten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | griech. Buch-<br>stabe         | Vorn. v. TV-Star Hagman † (Dallas) |               | analog. Farb-fernseh-system |           | Elemen-tar-teilchen          | frz. Physiker † 1896      | Sprech-gesang           | europ. Süß-wasser-fisch         |                          |                           | Aus-druck d. Über-ra-schung   | brei-förmige Speise      | Ge-sangs-stück            |                | veraltet: zwei   |
|                                  | 11                              |                          |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                |                                    |               |                             |           |                              |                           |                         | Walliser Autor † 2009 (Maurice) |                          |                           |                               |                          |                           |                |                  |
| zwi-schen d. Sternen             |                                 | Azoren-in-sel            |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                |                                    |               | Steige-rungs-wort           |           | betont männl. Mann           |                           |                         |                                 | 4                        |                           | Gewürz-pflanze                |                          | Autokz. Kanton Nidwal-den |                |                  |
|                                  |                                 |                          |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Dorf, Siedlung                 |                                    | Halt!         |                             |           |                              |                           |                         | arktisch. Meeres-vogel          |                          | umso                      |                               |                          |                           | 5              |                  |
| Zürcher Schrift-steller (Martin) |                                 | Sänger v. Patent Ochsner |                            | Bestel-lung, Auftrag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                |                                    |               |                             | lat.: und |                              | Meer-riese der nord. Sage |                         |                                 |                          |                           |                               |                          | Grenz-fluss im Tessin     |                | weibl. Gamet     |
| span. Likör-wein                 |                                 |                          |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                |                                    | Teig-warenart |                             |           |                              |                           |                         |                                 | 7                        |                           | Balte                         |                          |                           |                |                  |
|                                  |                                 |                          |                            | west-afrikan. Staat                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                | Einbrin-gen der Feld-früchte       |               |                             |           |                              | Rauferei, Hand-gemenge    |                         |                                 |                          |                           |                               |                          |                           |                |                  |
| altes Mass d. Drucks             | ital.: Genf                     |                          | Pop-sängerin aus Bar-bados | <div>Hofladen</div> <div>Mo-Sa: 8.00 bis 19.00 Uhr</div> <div>Wochenmarkt Rapperswil</div> <div>Freitags 7.30 bis 11.00 Uhr (März–Nov.)</div> <div>Aktuell: Tomaten, Peperoni, Auberginen</div> <div>Jürgen Käfer, Demeter-Hof Breitlen</div> <div>Hof Breitlen 5</div> <div>8634 Hombrechtikon</div> <div>Tel. 055 244 34 00</div> <div>info@demeterhof.ch   www.demeterhof.ch</div> |                                |                                    |               |                             |           |                              |                           |                         |                                 | Gefäss f. heiße Getränke | staaten-bildende Insekten |                               | zu Aspek-ver-arbeiten    |                           |                |                  |
| US-Schau-spieler (Richard)       |                                 |                          |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                |                                    |               |                             |           |                              |                           |                         |                                 |                          | Mund-öffnung der Tiere    |                               |                          |                           |                |                  |
| Insel-euro-päerin                |                                 |                          |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                |                                    |               |                             |           |                              |                           |                         |                                 |                          | bern-deutsch: Rahm        |                               | semit. Bez. für Gott     |                           |                |                  |
| voll-bracht, fertig              |                                 | kurzer engl. Gruss       |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                |                                    |               |                             |           |                              |                           |                         |                                 |                          |                           |                               |                          |                           |                |                  |
|                                  |                                 |                          | 2                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                |                                    |               |                             |           |                              |                           |                         |                                 |                          |                           |                               |                          |                           |                |                  |
| Kampf-platz im Amphi-theater     |                                 | Birken-gewächs Mz.       |                            | Platz für freie Be-wegung (Tiere)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                |                                    |               |                             |           |                              |                           |                         |                                 |                          |                           | Beruf in der Textil-industrie |                          | stark windig              |                | Not-vorrat       |
|                                  |                                 |                          |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                |                                    |               |                             |           |                              |                           |                         |                                 |                          |                           |                               |                          |                           | 6              |                  |
|                                  |                                 |                          |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Abk.: künstli-che Intel-ligenz | Gemein-de im Kt. SG                |               | Anwe-senheit                |           |                              |                           | Platz-knapp-heit        | Frauen-name                     | sächl. Fürwort           | brit. Hoch-adlige         |                               | musik. Intervall         |                           |                |                  |
| Kantons-hauptort                 | Höhen-zug im Jura               | einfache Zeich-nungen    |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                |                                    |               |                             |           |                              | salopp, unge-zwungen      |                         |                                 |                          |                           |                               | landwirt-schaftl. Geräte |                           | Vorn. v. Russi |                  |
| grosse Streich-instru-mente      |                                 |                          |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                | eigenes Tun be-dauern              |               | Schnee-hütten der Inuit     |           | 13                           |                           |                         |                                 | Pflan-zen-kunde          |                           | harzlo-ser Na-delbaum         |                          |                           |                |                  |
|                                  |                                 |                          |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                |                                    |               |                             |           |                              |                           |                         |                                 |                          |                           |                               |                          |                           |                |                  |
|                                  |                                 | Frauen-name              |                            | über-grosser Mensch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                | 12                                 |               |                             |           |                              | Gast-haus (dt.)           |                         | ehem. ZH-Bun-desrat (Ernst) †   |                          |                           |                               |                          |                           |                |                  |
| Vorfahr, Stamm-vater             | ugs.: schneller Entwurf, Zettel |                          |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                |                                    |               | zement-artiger Baustoff     |           | Film-theater Mz.             |                           |                         |                                 | 9                        |                           | eh. Tennis-spieler (Ivan)     |                          | Abk.: Reiter-verein       |                |                  |
| frz.: Durst                      |                                 |                          |                            | winzige Ort-schaft (ugs.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                | Baum-frucht                        |               |                             |           |                              |                           |                         | exot. Frucht                    |                          | Rücken-stütze am Sitz     |                               |                          |                           |                |                  |
| hantie-ren, basteln              | german. Schrift-zeichen (Ez.)   | den Boden schrub-ben     |                            | 10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                |                                    |               | gelände-gäng. Fahr-zeug     |           | Nahrung im Mund zer-kleinern |                           |                         |                                 |                          |                           |                               |                          | Weltwirt-schafts-forum    |                | Autokz. Singapur |
|                                  |                                 |                          | 8                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                | internat. Autoren-verband          |               | Sitz-streik (engl., 2 W.)   |           |                              |                           |                         |                                 |                          | frz. Artikel              |                               | Frage-wort               |                           |                |                  |
| frz.: Strasse                    |                                 |                          |                            | Keim-zelle                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                | Auf-spring-fenster                 |               |                             |           |                              |                           | Ort im Bezirk Pfäffikon |                                 | 1                        |                           |                               |                          |                           |                |                  |
| einges-chaltet                   |                                 | Winkel Mz.               |                            | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                |                                    |               | Gefährt, Wagen              |           |                              |                           |                         |                                 |                          |                           |                               | schweiz. Partei          |                           |                |                  |
| Nach-schlage-werk                |                                 |                          |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                |                                    |               | 1                           | 2         | 3                            | 4                         | 5                       | 6                               | 7                        | 8                         | 9                             | 10                       | 11                        | 12             | 13               |

## PREISRÄTSEL

Gewinne mit etwas Glück  
ein tolles **Blackroll-Set**  
im Wert von Fr. 65.–!



Sende dein Lösungswort und deine vollständige Adresse per E-Mail an [aehrenpost@tudormedien.ch](mailto:aehrenpost@tudormedien.ch) oder per Post an: Tudor Dialog GmbH, Ährenpost, Industriestrasse 37, 8625 Gossau ZH.

Teilnahmeschluss ist der 25. September 2026. (Poststempel).

Keine Barauszahlung, kein Umtausch. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort letztes Rätsel: **HANDBALLER**

Gewonnen hat Evelyn Agner aus Hombrechtikon. Herzlichen Glückwunsch!

AMMANN + SCHMID AG · 8610 USTER · T 043 399 25 99

**ammann  
SCHMID**

heizonauten.ch



## RENAULT TWINGO E-TECH ELECTRIC



5 Türen  
openR link mit Google-Integration<sup>1</sup>  
jetzt Probe fahren



<sup>1</sup>Je nach Version, alle Marken von Google sind eingetragene Marken der Google LLC. Renault Twingo E-Tech electric evolution 80 PS urban range, 0 g CO<sub>2</sub>/km, 14,1 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie A

**Stäfa**, Touringgarage Luggen AG, 044 928 70 00